Amtsblatt

der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

3. Jahrgang Nr. 37 Preis 0,75 Euro Dezember 2019

Allen unseren Bürgerinnen und Bürgern wünschen wir im Namen der Gemeinderäte und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinden eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen Jahreswechsel in Gesundheit und Frieden.

Herzlichst

Ihre Sylvia Hölzel
Bürgermeisterin
der Gemeinde Oppach

Ihr Hagen Kettmann
Bürgermeister
der Gemeinde Beiersdorf

Öffentliche Bekanntmachungen und Informationen für die Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft

Öffnungszeiten zwischen Weihnachten und Neujahr

Zwischen dem Jahreswechsel, Freitag, den **27.12.2019** und Dienstag, den **31.12.2019** bleibt das Rathaus **geschlossen**. Nach dem guten Start in das Jahr 2020 sind wir am **Donnerstag, den 02.01.2020 in der Zeit von 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr** gern für Sie da. Ab 6. Januar 2020 erreichen Sie uns wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten.
Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Aus der Arbeit der Wegewarte

Wie in den zurückliegenden Jahren führten die Wegewarte auch im Jahr 2019 wieder zahlreiche Kontrollen an den Markierungen unserer schönen Wander- und Radwanderwege durch. Die Beschilderungen wurden ausgebessert bzw. erneuert.

In einem Gemeinschaftsprojekt mit dem Naturschutzzentrum „Zittauer Gebirge“ gGmbH wurde durch den Oppacher Wegewart der auch durch den Landkreis beworbene Radweg „Rund um den Großen Wald“ auf dem Gebiet unserer Gemeinden neu beschildert.
Außerdem nahm er an der Wegewarts-Schulung in Jonsdorf teil, um sich über touristische Themen im Landkreis und Veränderungen bei vorzunehmenden Ausschilderungen zu informieren.
In Zusammenarbeit mit dem Fremdenverkehrsverein Oppach e. V. erfolgte Ende September die Reinigung aller Infotafeln des Oppacher Brunnenpfades. Diese waren bemoost und sind nun wieder gut lesbar.

Für den Oppacher Wegewart wäre es schön, wenn sich ein handwerklich begabter, wanderfreudiger Mitstreiter fände, der diesen bei der Erledigung seiner Arbeiten unterstützt. Interessenbekundungen können an Frau Paul bei der Gemeindeverwaltung (035872 38355 bzw. paul.rathaus@oppach.de) erfolgen.

Der Beiersdorfer Wegewart berichtet, dass u. a. durch das engagierte Wirken des dortigen Bauhofes ein neuer Aussichtpunkt mit Bank auf dem Beiersdorfer Ringweg am höchsten Punkt der Brettmühlstraße geschaffen werden konnte. Eigentlich wurde er nur ein Stück nach oben - sozusagen „ortseinwärts“ - verlegt, weil sich hier eine prächtige Aussicht über Oppach bis zum Taubenberg, die Böhmischen Berge und den Pickaer Berg bietet.

Impressum

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oppach-Beiersdorf

Herausgeber:
Gemeinde Oppach als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft vertreten durch die Bürgermeisterin und Gemeinschaftsvorsitzende Frau Sylvia Hölzel,
August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach
Internet: www.oppach.de · E-Mail: rathaus@oppach.de
Telefon (03 58 72) 3 83-0 · Fax (03 58 72) 3 83 80

Öffnungszeiten:
Dienstag 09:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag 10:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr

Verantwortlich für den
· amtlichen und allgemeinen Teil:
Bürgermeister/in der jeweiligen Gemeinde
· übrigen Teil: jeweiliger Inserent

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Satz und Druck:
STEPHAN PRINT + MEDIEN
Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2 · 02708 Löbau
Telefon (0 35 85) 40 42 57 · Fax (0 35 85) 40 42 58
Internet: www.loebauerdruckhaus.de
E-Mail: info@loebauerdruckhaus.de

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Januar: 09.12.2019 · Voraussichtlicher Erscheinungstag: 02.01.2020

Ansonsten war das Wirken des Wegewartes vom permanenten Beobachten des Beiersdorfer Wegenetzes geprägt.
Waren Schilder und Zeichen bei Kontrollen noch komplett, sind sie z.T. wenige Tage später durch Forstarbeiten verschwunden und mussten ersetzt bzw. neu angebracht werden. Dieser Zustand hält waldschadensbedingt weiter an. Darüber hinaus waren mehrere verschlissene Schilderpfähle zu ersetzen.

Erfreulich: es gab keine Männertags-Vandalismusschäden! Dass dies so bleiben möge wünschen sich insbesondere die Wegewarte beider Orte. Die Gäste unserer schönen Wanderregion werden es danken!

Deutsches Rotes Kreuz

Zu Weihnachten Lebensretter werden: DRK ruft zum Jahreswechsel wieder zum Blutspenden auf

Blutspender beweisen nicht nur Solidarität, sondern auch ein hohes Maß an Mitgefühl für andere Menschen. Sie leben Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein vor – und fast jeder kann es nachmachen. Denn nur gemeinsam mit Menschen, die soziale Verantwortung übernehmen, kann die Blutversorgung in Deutschland auch langfristig sichergestellt werden.

Gerade in der Advents- und Weihnachtszeit, in der viele Menschen mit Spenden Gutes tun, hat eine lebensrettende Blutspende eine ganz besondere Bedeutung, denn die nur kurz haltbaren Blutpräparate müssen für Patienten auch an Feiertagen zur Verfügung stehen.
Das DRK freut sich über alle, die in der Weihnachtszeit Teil der Blutspender-Familie werden.
Informationen und alle Termine zur Blutspende erhalten Sie unter www.blutspende.de (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos). Bitte zur Blutspende den Personalausweis bereithalten!

Die nächste Blutspendeaktion findet statt

am **Montag, 23. Dezember 2019**, in Oppach, Haus des Gastes „Schützenhaus“ von 15:00 bis 18:30 Uhr

MITTEILUNGEN des Regiebetriebes Abfallwirtschaft

Ab nächstem Jahr bekommt der Regiebetrieb Abfallwirtschaft des Landkreises Görlitz eine neue Aufgabe. Anlässlich einer Gesetzesänderung übernimmt der Regiebetrieb die Entgegennahme von Hinweisen und Beschwerden sowie die Koordinierung der Beräumung von illegal abgelagerten Abfällen.

Wilde Müllablagerungen sind eine Gefahr für Boden, Grundwasser, Luft, Pflanzen und Tiere. Außerdem verunstalten sie das Orts- und Landschaftsbild. Wer illegal Abfälle entsorgt, verstößt gegen geltendes Abfallrecht und begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet wird. Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft fordert alle Bewohner des Landkreises dazu auf, Ihre Abfälle in die richtigen Abfallbehälter zu füllen, damit die Natur und Umwelt allen Bürgern erhalten wird.

Kontakt:
Landratsamt Görlitz, Regiebetrieb Abfallwirtschaft,
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Tel.: 03588 261-716
Fax: 03588 261-750
E-Mail: info@aw-goerlitz.de
www.kreis-goerlitz.de

„genialsozial-Lokal“
Kinder- und Jugendarmut entgegentreten

„genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“ startet mit „genialsozial-lokal“ eine sachsenweite Kampagne, um den Blick für Kinder- und Jugendarmut in Sachsen zu schärfen.

Mit Hilfe von „genialsozial“ werden bereits seit 14 Jahren soziale Projekte hier in Sachsen unterstützt. 30% des am Aktionstag erarbeiteten Geldes können Schülerinnen und Schüler nutzen, um Menschen in prekären Lebenslagen unter die Arme zu greifen und setzten insgesamt 1800 wunderbare Projekte in ihrer Region um.

Aktuelle Vorhaben, wie man vor der eigenen Haustür helfen kann, zeigen folgende Beispiele aus dem Jahr 2019:

- Die 107. Oberschule Dresden, die an den Sonnenstrahl e.V. Dresden spendet,
- Die Parkschule Zittau, die ihr erarbeitetes Geld nutzt, um Familien mit geringem Einkommen eine Ferienfreizeit zu ermöglichen oder
- die Oberschule Weischlitz, die den Verein „Nachbarn helfen Nachbarn“ unterstützt, der benachteiligten Familien bei der Finanzierung von Weihnachtsüberraschungen hilft.

Zuletzt ist der Anteil der unter 18-Jährigen in Sachsen, die von Armut bedroht sind, auf 15,4% angestiegen, bei Jugendlichen zwischen 18 und 25 Jahren sogar auf 31,5%. Im Vergleich zum Landesdurchschnitt liegen die Werte der jungen Generationen weit über denen der älteren. Dies zeigt, dass junge Menschen in Sachsen stärker von Armut betroffen sind als der Rest, obwohl sie dafür keine Schuld tragen.

Menschen, die sich gegen diese Ungleichheit einsetzen, geben wir eine Plattform, um ihre Arbeit sichtbarer zu machen, sie zu würdigen und den Austausch von guten Praktiken zu befördern. Daher ist es das Ziel der brandneuen Kampagne, auf diese Initiativen und Vereine aufmerksam zu machen, verbunden mit der Absicht eine Landkarte bürgerlichen Engagements gegen Kinder- und Jugendarmut in Sachsen zu erstellen.

Seit den Sommerferien sind die Schülerinnen und Schüler erneut auf der Suche nach Möglichkeiten, sich für Gleichaltrige in abgehängten Lebenssituationen einzusetzen. Dabei können sie vom Wissen der sächsischen Öffentlichkeit über die eigene Region profitieren.

Daher rufen wir alle Sachsen auf: „Gemeinsam gegen Armut“.

Auf unserer Webseite (https://www.saechsische-jugendstiftung.de/genialsozial-lokal) können Sie uns Projekte, Vereine, Gruppen oder Personen mitteilen, die sich im Alltag oder beruflich für benachteiligte Kinder- und Jugendliche einsetzen.

Nur gemeinsam kommen wir dem Ziel näher, Armut in Sachsen langfristig zu beseitigen.

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e.V.; der Ostdeutsche Sparkassenverband und die Sparkasse Chemnitz sind Hauptsponsoren. Ministerpräsident Michael Kretschmer ist Schirmherr dieser größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion. Weitere Informationen unter: www.genialsozial.de

Mitgliederwerbung

NABU-Werbeteam sucht Unterstützer für lokale Natur- und Artenschutzprojekte des NABU Sachsen

Für die Umsetzung seiner vielfältigen Projekte im Natur- und Artenschutz sucht der NABU Sachsen zurzeit im östlichen Oberlausitzer Bergland und dem daran angrenzenden Hügelland Unterstützerinnen und Unterstützer.

Für die Umsetzung seiner vielfältigen Projekte im Natur- und Artenschutz braucht der NABU Sachsen landesweit dringend Unterstützung. Derzeit ist das NABU-Werbeteam rund um die Ortschaften Löbau, Ebersbach-Neugersdorf, Oppach und Herrnhut aktiv, um neue Mitglieder für den NABU zu gewinnen. Gesucht werden auch hier Unterstützer für den NABU – sowohl Aktive als auch Fördermitglieder für regionale Projekte.

Die NABU-Werbeteams informieren auf ihrer mehrwöchigen Tour über Aktivitäten des NABU und machen Lust auf Natur, nicht nur vor der eigenen Haustür. Wer den NABU in der Region unterstützen möchte, kann das als aktives oder passives Mitglied tun. Die Mitgliedschaft im NABU ermöglicht beispielsweise freien Eintritt bei zahlreichen NABU-Veranstaltungen und in NABU-Naturschutzstationen deutschlandweit.

Die NABU-Werbeteams sind an ihren blauen Jacken mit NABU-Logo erkennbar. Jedes Team-Mitglied besitzt einen entsprechenden Werber-Ausweis. Bargeld wird nicht entgegengenommen.

Bürger, die Fragen zur Aktion haben, können gern in der NABU-Landesgeschäftsstelle in Leipzig anrufen, Telefon: 0341 337415-0.

Aus der Pestalozzi-Oberschule berichtet

Zeit der Besinnung

Wieder neigt sich das Jahr dem Ende zu. Wieder ist es Zeit, über das Vergangene nachzudenken. Wieder fasst man neue Vorsätze, stellt sich neue Ziele.
Auch an der Pestalozzischule sind diese Gedanken in den Köpfen von Lehrern, Schülern und Mitarbeitern. Gerade erst haben wir den letzten Jahrgang verabschiedet, den neuen willkommen geheißen und schon denken wir an die Halbjahreszensuren. Stress und Hektik bestimmen oft unseren Alltag. Da sind Hausaufgaben zu erledigen, Arbeiten vorzubereiten, Projekte werden durchgeführt und vergessen wir nicht, den ganz „normalen“ Schulalltag. Alle stehen unter Leistungsdruck und jeder soll immer sein Bestes geben, was zwar wichtig und notwendig ist, aber auch unheimlich schlaucht. Und gerade jetzt, in der besinnlichen Zeit wird es nicht besser.
Nun liegt es an uns, ob wir uns von diesen Situationen stressen lassen, ob wir „kopflos“ durch den Alltag wandeln oder planlos vor Aufgaben sitzen und kapitulieren? Gut organisiert, den Blick auf das Ziel gerichtet und etwas Enthusiasmus helfen, den Stress auch positiv zu sehen.
Sicher sind die Dinge, die im nächsten Jahr auf uns warten, von großer Bedeutung. Gilt es doch einen guten Schulabschluss zu erreichen, müssen Entscheidungen über den zukünftigen Bildungsweg getroffen werden oder sollen es „einfach nur“ gute Noten sein. Wichtig ist, dass allen klar ist, wofür sie das alles tun. Stillstand und Resignation sind keine guten Berater. Aggressive Verhaltensweisen führen nicht zum Ziel. Besinnen wir uns wieder auf unsere Stärken. Begegnen wir uns gegenseitig mit Achtung, Höflichkeit und Respekt. Dann werden sich Träume und Wünsche leichter und schneller erfüllen.

Katrin Bollwig, Schulleiterin

Berufswahlpässe für unsere Siebtklässler

Ein besonderes Ereignis erlebten die Schüler unserer 7. Klassen am Morgen des 13. Novembers 2019 in unserer Spielhalle. Da standen jede Menge bunter Mappen auf dem Tisch und da blickten 53 Paar Augen erwartungsvoll in die Runde. .... und da waren bekannte Gesichter, die vor den Schülern standen - Frau Israel, die Koordinatorin für Berufsberatung und WTH-Lehrerin an unserer Schule, die WTH-Lehrerin Frau Stein, die Praxisberaterinnen Frau Heinrich und Frau Eißner und Herr Krause, der Klassenleiter der 7b. Aber da waren noch zwei Herren, die den Schülern unbekannt waren, aber gleich noch eine große Rolle bei der Veranstaltung spielen sollten. **SIE** sind die **Sponsoren der diesjährigen Berufswahlpässe** - Herr

Riedel vom Lehrstellen-Kontakt-Punkt in Löbau und Firmen-Ausbildungsverbund Oberlausitz e.V. und Herr Härtel, der Ausbilder von Capron GmbH in Neustadt. Nachdem sie kurz über ihre Unternehmen berichteten, zeigten sie den Schülern

auch die Bedeutung von schulischen Leistungen und berufsvorbereitenden Maßnahmen bei der Berufsfindung auf wie Betriebsbesichtigungen, Wettbewerbe, Praktika, ... Dann erhielten die Schüler ihren ganz persönlichen Berufswahlpass. Dahinter verbirgt sich ein ziemlich großer Aktenordner, den die Schüler nun bis zur 9. bzw. 10. Klasse führen und Stück für Stück füllen werden. Die Arbeit mit dem Berufswahlpass soll ihnen helfen, den Weg in die berufliche Zukunft zu meistern. Sie werden dabei lernen, ihre Interessen und Stärken besser kennenzulernen, um so Entscheidungen für den späteren Beruf gezielter treffen zu können. In ihren Berufswahlpässen können sie alle wichtigen Informationen und Arbeitsergebnisse sammeln und dokumentieren.
Über 10 Jahre arbeiten wir bereits mit den Berufswahlpässen und freuen uns, dass wir diese bis jetzt immer durch Unternehmen und Einrichtungen gesponsert bekommen haben. Wir sagen herzlich DANKESCHÖN!

EBERSBACHER Film-Theater und Kulturverein e.V.

Programm Dezember 2019

MO 02.12. 20:00 Uhr
Film: **Wer 4 sind – Die fantastischen Vier**
Dokumentarfilm D 2019 106 Min. FSK: o. A.

FR 06.12. 20:00 Uhr & MI 11.12. 20:00 Uhr
Film: **Deutschstunde**
Drama D 2019 125 Min. FSK: ab 12 Jahren
vorher Kurzfilm: „Game Over“

FR 13.12. 20:00 Uhr & MI 18.12. 20:00 Uhr
Film: **Der Glanz der Unsichtbaren**
Komödie FR 2019 102 Min. FSK: ab 6 Jahren
vorher Kurzfilm: „Fest“

SO 15.12. 15:30 Uhr
Kinderkino: **Pets 2**
Animation USA 2019 86 Min. FSK: o.A.

DI 24.12. 14:30 Uhr
Kinderkino: **Plötzlich Santa**
Komödie NR 2016 70 Min. FSK: o. A. Eintritt frei

FR 27.12. 20:00 Uhr & SO 29.12. 20:00 Uhr
Film: **Ich war noch niemals in New York**
Komödie D 2019 129 Min. FKS: o. A.

Veranstaltungen:
SA 14.12. 20:00 Uhr
Kabarett mit Schwarze Grütze
„Endstation Pfanne, was bleibt ist eine Gänsehaut“
Eintritt: 16 €

DI 31.12. 17:00 Uhr
„Dinner for one“
mit Joachim Kaps und Jörg Kleinau
Eintritt: 16 €

Änderungen vorbehalten

www.kino-ebersbach.de

Veranstaltungstipps

Cunewalde
05.12. und 14.12. 09:30 Uhr
Geführte Wanderung „Das Äberlaus. Kleeblatt wandert auf dem Rundwanderweg Cunewalde
Treffpunkt: Scheunen-Oase, Hauptstr. 254

07.12. 20:00 Uhr
„Folter-Weihnachten“ mit Kathy Lenn „Blaue Kugel“

15.12. 15:00 Uhr
Singen deutschsprachiger Weihnachtslieder
„Blaue Kugel“ (Eintritt frei)

31.12. 19:00 Uhr
Silvesterparty mit Tanz und Tombola
„Blaue Kugel“
(Eintrittskarten im Restaurant „Blaue Kugel“

Zittau
04.12. 19:00 Uhr
Naturschutz und Teichwirtschaft –
ein Erfahrungsbericht
aus der Oberlausitz von Frank Langner (Eintritt frei)
Hochschule Zittau/Görlitz, Raum 0.03, Haus IV
(neuer Campus), Theodor-Körner-Allee 8

Veranstaltungskalender Oppach und Beiersdorf Dezember 2019 und Januar 2020

(Änderungen vorbehalten)

	Datum	Beginn	Veranstaltung	Ausrichter	Ort
DEZEMBER	01.	14:00-19:00	Weihnachtsmarkt	ONB/Vereine	Am Rathaus/Neue Straße
	01.	15:30	Märchenspiel zum Weihnachtsmarkt	DFR	Ratssaal Oppach
	04.	14:30	Seniorenweihnachtsfeier	DFR	Haus des Gastes „Schützenhaus“
	11.	18:00	Jahresabschluss FüG 3	FF Beiersdorf	
	07.	14:00	Weihnachtsfeier Seniorenverein Beiersdorf	Seniorenverein Beiersdorf	Schützenhaus Beiersdorf
	15.	10:00	Posaunengottesdienst mit den Beiersdorfer Bläsern	ev. Kirchgemeinde	Kirche Beiersdorf
	15.	14:00	Weihnachtsmarkt	IG Schützenhaus	Beiersdorf
	17.	18:00	Gemeinderatssitzung	Beiersdorf	Rathaus Beiersdorf
	19.	18:00	Gemeinderatssitzung	Oppach	Ratssaal Oppach
	23.	15:00-18:30	DRK Blutspende	DRK-Blutspendendienst	Haus des Gastes „Schützenhaus“
	24.	15:00	Christnacht in Oppach mit Krippenspiel	ev. Kirchgemeinde	ev. Kirche Oppach
	24.	18:00 und 23:15	Orgelandacht	ev. Kirchgemeinde	ev. Kirche Oppach
	24.	16:00 22:00	Heilige Messe zum Heiligen Abend in Oppach mit Krippenspiel Heilige Messe zum Heiligen Abend in Leutersdorf mit Krippenspiel	kath. Kirchgemeinde kath. Kirchgemeinde	Filialkirche „St. Antonius“ Oppach Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ Leutersdorf
	24.	16:30	Christnacht in Beiersdorf mit Bäumchenziehen	ev. Kirchgemeinde	Kirche Beiersdorf
	31.	ab 18:00	Silvester-Veranstaltung auf dem Bieleboh	Bergwirtschaft Bieleboh	Bieleboh
JANUAR	08.	14:30	Seniorencafé	DFR	Ratssaal Oppach
	10.	19:00	Neujahrsempfang der Bürgermeisterin	Oppach	Haus des Gastes „Schützenhaus“
	18.	09:00	Kreisligaspiel Kegelverein Beiersdorf gegen SV Reichenbach	Kegelverein Beiersdorf e. V.	Kegelbahn Beiersdorf
	25.	18:00	Jahreshauptversammlung FF	FF Oppach	Haus des Gastes „Schützenhaus“
	26.	10:00	Schlemmer-Brunch (bitte reservieren [035872 18914])	Bergwirtschaft Bieleboh	Bieleboh
	27.		Besuch der Kita-/Hortkinder zur Vogelhochzeit im Altersheim	Kita Pfiffikus	Kita Pfiffikus

Kirchliche Mitteilungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Oppach

Gottesdienste

	Beiersdorf	Oppach	Region
08.12.2019		10:30 Abend-mahlsGD & KiGo	10:30 Neusalza
15.12.2019	**10:00** BläserGD mit den Beiers-dorfer Bläsern	9:00 Predigt-gottesdienst	10:30 Frieders-dorf
22.12.2019	**10:00** BläserGD mit den Beiersdorfer Bläsern in **Taubenheim**		
24.12.2019	16:30 Christ-vesper mit Bäumchenzie-hen	15:00 Vesper mit Krippen-spiel 18:00 Vesper mit Chor 23:15 Orgel-Andacht	15:00 Sprem-berg 16:30 Tauben-heim 16:30 Frieders-dorf 18:00 Neusalza
25.12.2019			10:00 Frieders-dorf 10:30 Tauben-heim
26.12.2019	**10:00** Festgot-tesdienst mit Krippenspiel	10:30 Festgot-tesdienst	17:00 Neusalza
31.12.2019		16:00 Got-tesdienst mit Abendmahl	16:00 Frieders-dorf 17:30 Tauben-heim
01.01.2020	14:00 Neujahrsgottesdienst mit Abendmahl in der **Beiersdorfer Kirche**		

Zusammenkünfte

	Beiersdorf	Oppach	Region
Frauen-Män-ner-Kreis dienstags	14:30 Pfarrhaus 17.12.19		
Seniorennach-mittag		14:30 Pfarrhaus !!! **Do.** 12.12.19	14:30 Pfarrhaus Tbh !!! **Di.** 10.12.19
Bibelkreis		**18:00 Uhr** Pfarrhaus Mo. 9.12.19	
Krabbelmäuse (0-3)		Di. ab 9:30 Pfarrhaus	
Vorschulkinder		Mi 15:30 PH Oppach	
Junge Gemein-de mittwochs *1		19:30 Waschhäusel	
Kirchenchor	19.30 PH Beiersdorf Dienstag	19:30 Pfarrhaus Mittwoch	
Frauenkreis jeden 1. Freitag			19:30 Pfarrhaus Tbh 6.12.19
Kindersport *2 samstags		15:30 Turnhalle 14.12.19	
Sprechstunde Pfr. Mory *3	PH Beiersdorf Fr. 17:00-18:00	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Kanzleizeiten Frau Noack *3	PH Beiersdorf Fr. 17:00-18:00	PH Oppach Di. 10:00-12:00 & 16:00-18:00	–

*1 außer in den Ferien
*2 Eltern und Kinder bitte Turnschuhe mitbringen
*3 und nach Vereinbarung unter 33167 (Pfarramt Oppach) oder Frau Elisabeth Noack, Tel. 32671

Herzliche Einladung

Kirchgemeindeweihnachtsfeier am Donnerstag, dem 12. Dezember um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Beiersdorf.

Bewegter Adventskalender 2019

Viele Türen öffnen sich wieder zum Bewegten Adventskalender
Beginn ist (in der Regel) um 18.30 Uhr.
Noch sind einige Türen zu –
Anfragen über Christiane Heinke, Handy 0170/3163158 und Birgit Albert, Tel. 035872/34820

Datum	Gastgeber	Anschrift/Besonderes
2.12.19	Fam. Henke/Petzold	Oppach, Heinrich-Heine-Weg 8
3.12.19	Frauenkreis Taubenheim	Taubenheim, Pfarrhaus
4.12.19	Tagespflege Gerda Schmidt	Oppach, August-Bebel-Straße 34
5.12.19	Fam. Sensenschmidt mit T. Haunstetter & C. Sengeboden	Oppach, Fuchsgalerie, Bio-Markt
6.12.19	Kita „Bielebohknirpse“	18:00 Uhr!!! Beiers-dorf, Bielebohstraße 1a

7.12.19		
9.12.19	Heiner & Marianne David	Oppach, Lindenberger Str. 46a
10.12.19		
11.12.19	Familie Cyrus	Oppach, An der Spree 30
12.12.19	Hort in Oppach	17:30 Uhr!!! Oppach, Straße d. Jugend 11A
13.12.19		
14.12.19	„Männerchor“	Kath. Kirche Oppach
16.12.19	„Lindenhof“	Oppach, Lindenberger Str. 8
17.12.19		
18.12.19		
19.12.19		
20.12.19	Familie Thomas Paul	Oppach, Heidelbergstr. 31
21.12.19		
23.12.19	Familie Albert	Oppach, Ahornweg 13
24.12.19	Die Kirchentüren öffnen sich zu den Christvespern	

Monatsspruch für Dezember

Wer im Dunkel lebt und wem kein Licht leuchtet,
der vertraue auf den Namen des Herrn
und verlasse sich auf seinen Gott.

Jesaja 50,10

WEITERE INFORMATIONEN finden Sie im Gemeindebrief, den Aushängen & im INTERNET bei
www.ev-bieleboh-spree.de oder
www.kirchenbezirk-loebau-zittau.de

Gottesdienste und Veranstaltungen der Kath. Pfarrgemeinde Leutersdorf

Gottesdienstordnung Dezember

Samstag	16:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa
	17:30 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Oppach
	17:30 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Großschönau
Sonntag	10:00 Uhr	Hl. Messe Kath. Kirche in Leutersdorf
	10:00 Uhr	Wortgottesdienst Kath. Kirche in Neugersdorf

Besondere Gottesdienste

Di 24.12.2019	16:00 Uhr	Hl. Messe mit Krippenspiel in Oppach
	16:00 Uhr	Krippenspielandacht in Leutersdorf
	22:00 Uhr	Christnacht in Leutersdorf
Mi 25.12.2019	9:00 Uhr	Hl. Messe in Neugersdorf
	10:30 Uhr	Hl. Messe in Großschönau
Do 26.12.2019	9:00 Uhr	Hl. Messe in Ebersbach
	10:30 Uhr	Hl. Messe in Leutersdorf mit Krippenspiel
Di 31.12.2019	17:00 Uhr	Jahresschlußandacht in Leutersdorf

Seniorenpflegeheime

Mi 04.12.2019	10:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim in Leutersdorf
Fr 13.12.2019	9:30 Uhr	Gottesdienst im „Pflegestift Oberland“ in Ebersbach-Neugersdorf
Mi 18.12.2019	10:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim in Oderwitz
Fr 20.12.2019	10:00 Uhr	Gottesdienst im Pflegeheim in Oppach

Vorschau Januar 2020

Mi 01.01.2020	10:00 Uhr	Hl. Messe zum neuen Jahr in Leutersdorf
Mo 06.01.2020	18:00 Uhr	Hl. Messe zum Fest „Erscheinung des Herrn“ in Oppach

Pfarrer A. Glombitza
Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586-386250
Fax: 03586-408534
Mobil: 0152 541 507 52
Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de
Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf:
Di u. Do 10:00 – 18:00 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeinde Oppach

Informationen der Bürgermeisterin

Liebe Oppacherinnen, liebe Oppacher,

erlauben Sie mir einen kurzen Rückblick zum Monat November.

Am 05.11.2019 konnten sich unsere Bürger bei den Informationsveranstaltungen der Telekom im Haus des Gastes „Schützenhaus“ zum Breitbandausbau in unserer Gemeinde im Jahr 2020 und fortfolgend informieren. Der geplante Vectoring-Ausbau im Gemeindegebiet in Oppach soll bis Ende Oktober 2020 abgeschlossen sein, so dass dann Bandbreiten von bis zu 250 MBit/s verfügbar sind. Wer noch keinen Antrag für den kostenfreien Anschluss in den Randgebieten gestellt hat, kann diesen noch bis Ende des Jahres zurücksenden. Für nähere Auskünfte zum Ausbauverfahren an Ihrem Wohnstandort in Oppach stehe ich Ihnen gern persönlich bzw. Frau Gottschalk in der Verwaltung zur Verfügung.

Zum traditionellen Rathaussturm am 11.11.2019 um 11:11 Uhr nahm eine Vielzahl von Gästen teil. Stark vertreten waren auch wieder die Kinder unserer Kita und der Grundschule. Sehr viele Gäste nutzten auch gleich die Gelegenheit, sich vom Programm des Oppacher Narrenbundes zur Auftaktveranstaltung verzaubern zu lassen. So viele Besucher sind der größte Dank für das Engagement des Vereins.

Zum Abschluss des Monats wurde am 29.11.2019 nach einer 20monatigen Bauzeit der Ersatzneubau der Kita „Pfiffikus“ mit einem „Tag der offenen Tür“ eröffnet. Ab dem 02.12.2019 werden die Kinder nun im neuen Gebäude betreut. Wir wünschen uns natürlich stets ein „volles“ Haus verbunden mit viel Kinderlachen.

Das Jahr 2019 neigt sich nun dem Ende. Aller Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familienkreis, auf ein paar Tage Entspannung und Besinnlichkeit. Wir sollten gerade jetzt die Zeit nutzen, um mit der Familie und Freunden besinnliche Stunden zu verbringen. Und so waren vielleicht auch Sie zu Gast auf unserem traditionellen Weihnachtsmarkt am Rathaus, haben viele Oppacher getroffen, miteinander geplaudert und einen Glühwein getrunken, einfach gemeinsam den ersten Advent erlebt.

Noch vor dem 2. Advent, am 04.12.2019, sind Sie, liebe Senioren, ab 14:30 Uhr zur Weihnachtsfeier in das Haus des Gastes „Schützenhaus“ eingeladen. Lassen Sie sich vom Deutschen Frauenring in weihnachtlichem Ambiente verwöhnen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Oppacherinnen und Oppacher, auch im Namen des Gemeinderates sowie aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Oppach von ganzem Herzen eine wunderschöne, vorweihnachtliche Adventszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen Jahreswechsel in Gesundheit und Frieden.

Herzlichst Ihre Bürgermeisterin Sylvia Hölzel

Aus dem Gemeinderat und den Ausschüssen berichtet

TECHNISCHER AUSSCHUSS
3. Sitzung
14.11.2019

In der Sitzung des Technischen Ausschusses erfolgte die Auswertung des Baugutachtens zur Außenfassade an der Turnhalle durch das Planungsbüro Bämsch aus Weißenberg. Die Ausschussmitglieder haben zum weiteren Verfahrensweg beraten.
Das Planungsbüro Bauplanconcept Ingenieure GmbH aus Neukirch stellte in einem weiteren Tagesordnungspunkt die Planung zur Sanierung vom Haus des Gastes „Schützenhaus“ vor.
Des Weiteren wurden die Mitglieder des Technischen Ausschusses über Bau- und sonstige Anträge sowie über den aktuellen Stand von laufenden und geplanten Baumaßnahmen im Ort informiert.

GEMEINDERAT
4. Sitzung
24.10.2019

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe zur Beschaffung der Ausgabeküche für den Ersatzneubau Kindertagesstätte „Pfiffikus“ an die Firma Horn GmbH aus Gnaschwitz zu einem Angebotspreis von 29.495,34 € zu vergeben.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt die Auftragsvergabe zur Beschaffung der Projektküche für den Ersatzneubau Kindertagesstätte „Pfiffikus“ an den Montageservice Schmidt aus Oppach zu einem Angebotspreis von 5.990,00 € zu vergeben.
(10 Ja-Stimmen, 1 Befangenheit – einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Planungsleistungen Klarstellungssatzung an das Architekturbüro Augustin aus Löbau zu vergeben.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat bevollmächtigt die Bürgermeisterin, Frau Sylvia Hölzel, die erforderlichen Höhergruppierungen für das erzieherische Personal der Kindertagesstätte „Pfiffikus“ im Zuge der Ausübung der Integrationsbetreuung von Kindern mit Behinderung von der Entgeltgruppe S8a zur Entgeltgruppe S9 bis zum Inkrafttreten der Änderung der Hauptsatzung vorzunehmen.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig)

Der Gemeinderat beschließt die Eckwerte zur Haushaltssatzung 2020/2021 gemäß Anlagen.
Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.
(9 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen – zugestimmt)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme von Spenden gemäß Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
(11 Ja-Stimmen – einstimmig)

GEMEINDERAT
Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren
19.11.2019

In der Gemeinderatssitzung am 24.10.2019 unter TOP 5.3 wurde einstimmig der Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren nach § 14 Absatz 2 der Geschäftsordnung zugestimmt.
Der Gemeinderat beschließt im schriftlichen Verfahren, die Auftragsvergabe zur Beschaffung der EDV-Technik für den Ersatzneubau Kindertagesstätte „Pfiffikus“ an die Firma dazert bürosysteme aus Bautzen zu einem Angebotspreis von 4.907,60 € zu vergeben. Die Dienstleistungen werden nach Aufwand auf der Grundlage des bestehenden Vertrages mit der Gemeinde Oppach berechnet.
(11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung – zugestimmt)

HINWEISE

Die in den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse behandelten Beschlüsse und Vorlagen in vollem Wortlaut sowie alle Protokolle der öffentlichen Rats- und Ausschusssitzungen (soweit bereits bestätigt) können während der Sprechzeiten im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Oppach eingesehen werden.

Die nächste öffentliche Sitzung
des Gemeinderats Oppach findet am

19. Dezember 2019

im Ratssaal des Rathauses statt.

Beginn dieser Sitzung ist um **18.00 Uhr**.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse teilzunehmen.

Die Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates und seiner Ausschüsse werden rechtzeitig durch Aushang an den offiziellen Bekanntmachungstafeln der Gemeinde sowie im Internet unter „www.oppach.de“ bekannt gegeben.

Sylvia Hölzel, Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

Für die kommunale Kindertagesstätte „Pfiffikus“ Oppach suchen wir zum nächstmöglichen Termin

eine(n) Erzieher/in.

Die Arbeitszeit beträgt 30 Stunden/Woche mit der Option einer bedarfsorientierten Stundenflexibilität bis max. 38 Stunden.

Von der/dem Bewerber/in werden folgende Voraussetzungen gefordert:

- Abschluss als „staatlich anerkannte(r) Erzieher/in“
- Abgeschlossene Qualifikation als Heilpädagoge/ Heilpädagogin wünschenswert
- praktische Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern aller relevanten Altersgruppen: Krippe, Kindergarten und Hort
- selbstständiges Arbeiten nach konzeptionellen Richtlinien des Sächsischen Bildungsplanes
- Bereitschaft zu flexibler bedarfsorientierter Arbeitszeit zwischen 6.00 Uhr – 17.00 Uhr
- Aufgeschlossenheit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsgefühl
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen

Vergütung, Urlaub u. ä. richten sich nach den tariflichen Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (inkl. tabellarischer Lebenslauf, Foto, Zeugnisse u. ä.) senden Sie bitte bis spätestens 16.12.2019 an folgende Anschrift:

Gemeindeverwaltung Oppach
Bürgermeisterin
August-Bebel-Str. 32
02736 Oppach

oder bewerben Sie sich online unter rathaus@oppach.de.

Unvollständige bzw. verspätet eingereichte Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass Bewerbungsunterlagen nur unter Beifügung eines ausreichend frankierten Rückumschlages zurückgesandt werden. Nach Abschluss des Besetzungsverfahrens werden nicht zurückgesendete Unterlagen bis zum 31.01.2020 aufbewahrt und im Anschluss vernichtet.

Aktuelles zum Winterdienst

Wir möchten wieder einmal daran erinnern, dass die maschinelle Schneeberäumung durch den gemeindeeigenen Bauhof nur gewährleistet werden kann, wenn die Vorschriften des § 12 der Straßenverkehrsordnung (StVO) „Halten und Parken“ durch die Fahrzeugbesitzer eingehalten werden.

Falsch bzw. widerrechtlich geparkte Fahrzeuge machen es teilweise unmöglich, den Räum- und Streudienst auf bestimmten Straßenabschnitten der Gemeinde durchzuführen. Beachten Sie bitte: der Einsatz von Not- und Rettungsfahrzeugen bzw. von Entsorgungsfahrzeugen kann in solchen Fällen ernsthaft gefährdet sein!

Der Winterdienst auf den in Trägerschaft der Gemeinde befindlichen Straßen, Wegen und Plätzen erfolgt durch den kommunalen Bauhof nach einem festen Tourenplan, der nach Prioritäten aufgestellt worden ist und auch nicht durch Anrufe von Privatpersonen geändert wird.

An dieser Stelle wird außerdem darauf hingewiesen, dass die Gemeinde im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit nur zum Winterdienst an verkehrswichtigen und gefährlichen Stellen innerhalb der Ortslage verpflichtet ist. Dabei müssen beide Kriterien zusammentreffen. Alle anderen vom Bauhof der Gemeinde erbrachten Winterdienst-Leistungen sind zusätzlich und freiwillig. Auf diese zusätzlichen Leistungen besteht seitens der Bürgerschaft kein Rechtsanspruch. Aus diesem Grunde gibt es auch eine durch Ortsrecht geregelte Räum- und Streupflicht der Anwohner!

Hinsichtlich der **Räum- und Streupflicht der Anwohner** wird hiermit nochmals auf die hierzu in Oppach geltenden Regelungen verwiesen! Diese sind in der „Straßenreinigungsatzung“ der Gemeinde Oppach enthalten, die im Februar-Amtsblatt 2007 (Erscheinungsdatum: 07.02.2007) öffentlich bekannt gemacht worden ist. Dort heißt es u. a.:

„Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage der Gemeinde Oppach die Gehwege und die öffentlichen Straßenrandbereiche … zu reinigen, die Gehwege bei Schnee zu räumen und bei Eis- und Schneeglätte abzustumpfen.“ (§ 1 Abs. 1)

„Die Reinigungs-, Räum- und Streupflicht der Fußwege erstreckt sich auf die ganze Länge der Straßengrenzen ihrer Grundstücke“ (§ 3 Abs. 1)

„Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet.“ (§ 3 Abs. 2)

Das heißt, dass bis zum 31.12.2019 diejenigen die Gehwege räumen und streuen müssen, deren Grundstück sich auf der anderen Straßenseite befindet. Ab 01.01.2020 sind wieder die an der Reihe, deren Grundstück sich auf der Gehwegseite befindet.

„Geh- und/oder Radwege sind in voller Breite zu reinigen, jedoch nur zu etwa ¾ ihrer Breite vom Schnee zu beräumen und zu streuen. … Die Reinigung umfasst

auch die Beseitigung des Streusandes am Ende der Schneeperiode. Der genannte Bereich ist montags bis freitags jeweils bis 07.00 Uhr, samstags bis 08.00 Uhr sowie sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr von Schnee zu räumen, sobald und so oft es die Sicherheit des Fußgängerverkehrs erfordert.“ (§ 3 Abs. 3)

„Bei Geh- und/oder Radwegen an Fahrbahnen ist der Schnee auf den restlichen Teil des Weges oder – und nur soweit der Platz dafür nicht ausreicht – am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Bei Geh- und/oder Radwegen und sonstigen Flächen ist der Schnee am Rand anzuhäufen. An Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel und Fußgängerüberwegen sind genügend breite Durchgänge zu schaffen. Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten.“ (§ 3 Abs. 4)

„Bei Schnee- und Eisglätte muss der in Abs. 3 genannte Bereich montags bis freitags jeweils bis 07.00 Uhr, samstags bis 08.00 Uhr sowie sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr mit geeigneten abstumpfenden Mitteln gestreut sein. Durchgänge zu Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel sind in den Streubereich mit einzubeziehen. Wenn Schnee- und Eisglätte tagsüber (bis 20.00 Uhr) entsteht, ist unverzüglich und bei Bedarf auch wiederholt zu streuen. Eiszapfen an Dächern im Bereich der öffentlichen Straßen und Wege sind unter Beachtung der erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen zu beseitigen.“ (§ 3 Abs. 5)

„Ein zusätzliches Reinigen, Schneeräumen und Streuen durch die Gemeinde berührt die Verpflichtung der Straßenanlieger nicht. Der Bauhof der Gemeinde oder durch Vertrag verpflichtete Firmen führen in der Regel die Schneeberäumung auf allen öffentlichen Fahrbahnen, Wegen und Plätzen (nicht auf Gehwegen) der Gemeinde durch. Eine Verpflichtung der Gemeinde wird dadurch nicht begründet.“ (§ 2 Abs. 3)

„Ordnungswidrigkeiten können mit einer Geldbuße bis zu 500,00 € geahndet werden.“ (§ 4 Abs. 2)

Die komplette Satzung kann auch im Internet unter „www.oppach.de“ in der Rubrik „Ortsrecht“ (dort: „Anliegerpflichten bei Straßenreinigung und Winterdienst“) eingesehen oder heruntergeladen werden.

Steffen Tammer,
SB Ordnungsamt

Weihnachtsbäume

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich recht herzlich bei den Bürgern, die dieses Jahr die Weihnachtsbäume vor dem Rathaus und für die Kindertagesstätte unentgeltlich bereitgestellt haben. Wir waren von der Vielzahl der angebotenen Bäume überwältigt und bedanken uns bei allen Bürgern recht herzlich.

Aus Datenschutzgründen dürfen wir leider die Spender nicht namentlich benennen.

Baumaßnahmen Willi-Hennig-Grundschule Oppach

In den Jahren 2018/2019 erfolgten umfangreiche Baumaßnahmen an unserer Willi-Hennig-Grundschule Oppach. Folgende Arbeiten wurden im Zuge der Sanierung umgesetzt:

Im Nebengebäude wurde der Fußboden erneuert und mit Dämmung versehen, im Hauptgebäude die Kellerdecke gedämmt.
An beiden Gebäuden erfolgten

- Erneuerung der Fassadenflächen mit Anbringung Wärmedämmverbundsystem (Dämmung 160 mm);
- Erneuerung Fensterelemente – Ausführung in 3-fach Verglasung;
- Anbringung von Sonnenschutzelementen;
- Erneuerung Einzelraumlüfter in Sanitärräumen;
- Anbringung neuer Heizkörper;
- Erneuerung der Dacheindeckung (im Nebengebäude zusätzlich konstruktive Ergänzung der Dachstuhlkonstruktion und Einbau Dämmung D=160 mm auf Geschossdecke im Dachraum);
- Erneuerung der Heizungstechnik mit Wärmepumpenanlage und Brennwert-Gastherme;
- Erneuerung der Leuchten mit begleitender Elektroinstallation;

Weiter wurden im Nebengebäude die Außentüren (mit Dämmpaneel) erneuert. Im Hauptgebäude erfolgte dies für den Hintereingang.

Vervollständigt wurde die Maßnahme durch die Errichtung einer neuen Außenfluchttreppe am Hauptgebäude.

Das Gesamtvolumen der Arbeiten beträgt 1.600.000 €.

Die Maßnahme „Energetische Sanierung Willi-Hennig-Grundschule (Bestand)“ wurde im Rahmen des Operationellen Programmes des Freistaates Sachsen für den Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) im Förderzeitraum 2014-2020 durch die Europäische Union gefördert.

Europäische Union

Europa fördert Sachsen.
EFRE
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Projektträger ist die Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Straße 32, 02736 Oppach.

Für einen Betrag von 1.500 € konnte ein Basketballkorb aus Spendenmitteln angeschafft werden.

Zusätzlich wurde für 19.000 € ein neuer Fahrradunterstand gebaut. Diese Maßnahme konnte mit Fördermitteln der LEADER-Region aus dem Regionalbudget realisiert werden.

Errichtung eines Fahrradunterstandes Willi-Hennig-Grundschule Oppach

Nun ist er fertig! Der von Lehrern, Schülern und Hortnern lang gehegte Wunsch zur Errichtung eines Fahrradunterstandes, konnte realisiert werden.

Der Unterstand bietet viel Platz für das Abstellen der Fahrräder. Zugleich kann er bei Regenwetter als Unterstellmöglichkeit für Kinder und Ranzen dienen, um Wartezeiten für den Weg in den Hort zu überbrücken.

Wir danken der Firma Steffen Klippel für die schnelle und unkomplizierte Ausführung der Arbeiten.

Fertigstellung Maßnahme Heizungsanlage Turnhalle und Erneuerung Tartanplatz

Das Bauvorhaben Heizungsanlage Turnhalle und Erneuerung Tartanplatz konnte abgeschlossen werden.

In der Turnhalle erfolgten im Zeitraum April bis Oktober 2019

- die Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage durch Installation eines Trinkwasser-Wärmeübertragers mit zusätzlichem Ladespeicher (500 l) und dazugehörigen Sicherheitsarmaturen,
- Erneuerung der Trinkwasserrohrleitungen einschließlich der notwendigen Armaturen, Form-, Verbindungs- und Übergangsstücke inkl. Wärmedämmung,
- Einbau eines Gas-Brennwertkessels einschließlich Regelungsmodul,
- Erneuerung des Abgassystems durch Installation einer druckdichten Abgasleitung aus Kunststoff,
- Erneuerung der Heizkreise auf dem Verteiler einschließlich neuer Pumpen und Armaturen inkl. Wärmedämmung, Neuverlegung der entsprechenden Rohrleitungen mit komplettem Zubehör sowie
- Wärmedämmung nach EnEV und brandschutztechnischer Ertüchtigung der Wanddurchführungen der Heizungsinstallation im Heizraum.

Hinsichtlich des Tartanplatzes wurden grobe Schäden in der Basisschicht repariert und die Deckschicht ganzflächig neu aufgetragen und markiert.

Träger der Maßnahme ist die Gemeindeverwaltung Oppach, August-Bebel-Str. 32, 02736 Oppach.

Die Bundesregierung

Wir fördern kommunale Investitionen

Brücken in die Zukunft

koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Diese Maßnahme wurde gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.
Diese Maßnahme wurde mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Ein Dankeschön gilt hier den beteiligten Firmen Heizungsbau Torsten Lahode und Polytan.

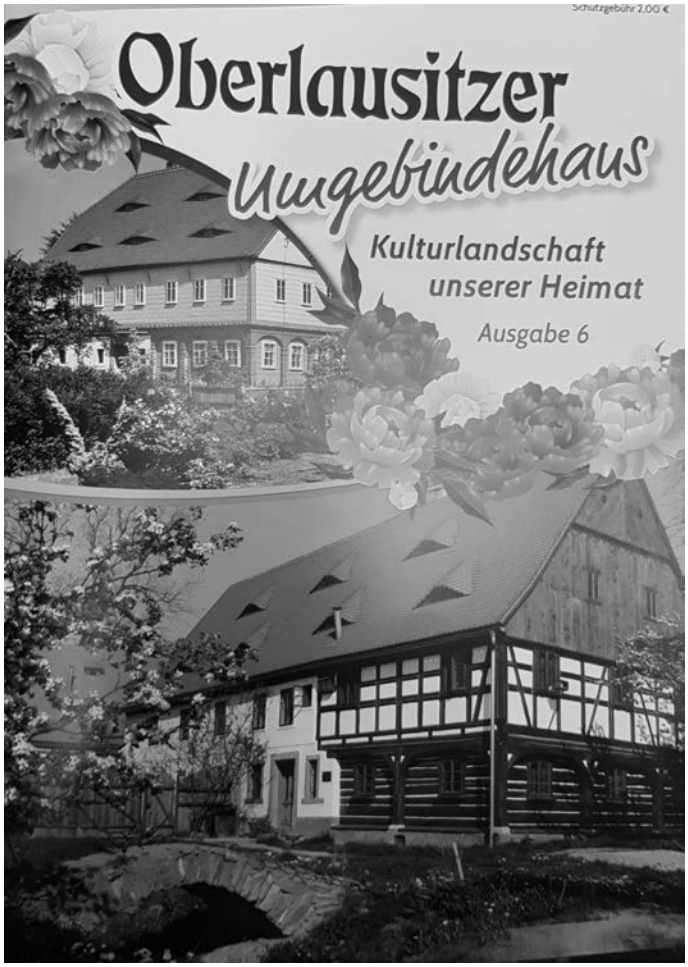
Suchen Sie noch ein Geschenk für Weihnachten?

In der Tourist-Information im Rathaus sind noch Oppach-Handtücher (12 €) und Duschtücher (17 €) verfügbar.

Weiterhin erhältlich sind beispielsweise das Buch über „Königswalde – Eine Gemeinde im Wandel der Zeit“ (15 €) sowie eine Broschüre zum „Oberlausitzer Umgebindehaus“, die in der Reihe Kulturlandschaft unserer Heimat - Ausgabe 6, erschienen ist und für eine Schutzgebühr von 2 € erworben werden kann.

Gleichzeitig liegt für alle Interessierten die Restauflage der Sonderausgabe der Broschüre anlässlich des 40. Bielebohlaufes aus.

Schauen Sie gern einmal persönlich vorbei!



Wohnungen zu vermieten

In Oppach sind eine **3-Raum-Wohnung mit Balkon (58 m²)** und eine **4-Raum-Wohnung mit Balkon (66 m²)** zu vermieten.

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeindeverwaltung Oppach, Frau Paul, Tel. 035872 / 383-55 oder E-Mail paul.rathaus@oppach.de)

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht aufgenommen, dass unsere langjährige ehemalige Mitarbeiterin

Frau Gundra Wendschuh

am 20. Oktober 2019 im Alter von 73 Jahren nach langer schwerer Krankheit verstorben ist.

Wir werden Frau Wendschuh stets in guter Erinnerung behalten
und ihrer Persönlichkeit und ihrem Engagement für die Gemeinde Oppach gedenken.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gehört vor allem ihrer Familie und ihren Angehörigen.

Sylvia Hölzel
Bürgermeisterin

Informationen der Freiwilligen Feuerwehr Oppach

Dienst der Freiwilligen Feuerwehr

Freitag, 13. Dezember, 18:00 Uhr
Jahresabschlussdienst
Verantw. Kamerad: Michael Albert

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Oppach wünschen allen Leserinnen und Lesern eine ruhige und besinnliche Adventszeit sowie ein frohes Weihnachtsfest im Kreise der Familien.

Neues aus dem Pfiffikushaus

Halloween bei den Spurtefixen

Gemeinsam erlebten wir heute einen lustig-schaurigen Vormittag mit viel Spuk, sauren Gesichtern und gruseligen Gekicher. Das Frühstück konnten wir uns von dem Geld kaufen, das die Oppacher Senioren beim Singen auf dem Gemeindeamt eingesammelt haben. Sie waren so begeistert von unserem Programm, dass sie spontan die Sammelbüchse rumgehen ließen. Wir haben uns sehr darüber gefreut und uns heute das leckere Frühstück schmecken lassen.
Danach haben wir ein Fingergespenst gebastelt und sind mit mehreren schaurigen Sprüchen durch das Zimmer gegeistert.

Unsere Pfiffikusse verewigt auf CD

Elsa Jakob, Luisa Opperskalski, Hannah Jakob, Jane Freitag und Leon Oertel sind sehr sangesfreudige Kinder und erklärten sich sofort bereit, Herrn Klecker bei der Aufnahme seiner geplanten Mundart CD für Kinder zu unterstützen. Gemeinsam mit Frau Seidel übten sie das von Herrn Klecker getextete und von Herrn Roth komponierte Lied: „Ferchn derheeme“ ein. Besonders viel Spaß machte die Passage: “….de Mutter, die pfluckt Heedlbärn, iech steck se a de Gusche…“. Da für unsere Kinder die Mundart nicht mehr so ganz einfach zu lernen ist, benötigten wir einige Übungszeit.
Am 04.11. war es nun so weit. Es ging zur Aufnahme ins Tonstudio farmhouse nach Löbau. Herr Bogner stellte uns das Studio vor und zeigte uns die Technik. Er erklärte uns, wie man sich im Tonstudio verhalten muss, denn das kleinste Knistern ist auf der CD zu hören. Zunehmend stieg die Anspannung, nur ja nichts falsch machen und den richtigen Einsatz finden! Die Aufregung war ganz umsonst. Wie Profis meisterten wir die Aufnahmen. Wir sangen das Lied zweimal vollständig und dann noch einmal jede Strophe einzeln. Das war etwas schwieriger, weil wir haargenau auf den Einsatz achten mussten. Nach der erfolgreichen Aufnahme erklärte uns Herr Bogner, wie er das Lied zusammenschneidet, musikalisch mit Höhen und Tiefen unterlegt und Stimmen übereinanderlegt, so dass der Chor größer erscheint. Das war sehr interessant und lehrreich. Als Abschluss durften wir die Instrumente von Herrn Bogner ausprobieren. Da stellte sich heraus, dass einige verborgene Talente in uns schlummern, die nur darauf warten, wachgeküsst zu werden.
Vielen Dank an alle Beteiligten für ihr ehrenamtliches Engagement zur Erhaltung unser schienen Äberlausitzer Sproche.

Unser Martinsfest

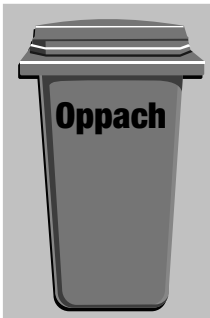
Am 11.11. feierten wir wieder nach alter Tradition. Die Kinder sahen wie jedes Jahr die schöne Martinsgeschichte, als kleines Theaterstück von zwei Erzieherinnen aufgeführt und übten das „Teilen“ an diesem Tag besonders.

Den Höhepunkt bildete wieder der Umzug am Abend mit vielen leuchtenden Laternen und Fackeln durch unseren Heimatort. Alle Kinder konnten sich mit ihren Eltern und Großeltern sowie auch einigen Gästen erfreuen. Gestärkt mit leckeren gegrillten Bratwürsten, frischen Waffeln und anderen Leckereien war der Martinsumzug wieder ein gelungener Höhepunkt.

Auch gleich in dieser Woche durften einige Kinder von unseren Skaterkids Frau Hölzel am Nachmittag begleiten, um sich im Namen aller Kinder bei der Firma ATN Hölzel GmbH und der Firma Treppenbau Loschke für die Geldspenden zu bedanken. Auf einen Besuch bei Bauer Ludwig in gleicher Angelegenheit freuen sich die Kinder.
Wie wir bereits in der letzten Ausgabe berichtet haben, hatten wir von beiden Firmen eine große Unterstützung erhalten, damit auf unserem Hortgelände im nächsten Jahr wieder ein Sandkasten, eine Schaukel und vielleicht

noch eine Balancierstrecke entstehen können. An diesem Nachmittag konnten wir einen kleinen Einblick in die Werkstätten der Firmen gewinnen und mit Herrn Hölzel und Herrn Loschke unsere Fragen in einer freundlichen Runde besprechen. Als Dankeschön überreichten wir jeweils ein großes Gruppenfoto zur Erinnerung an diese große Überraschung.

Es grüßt Ihr Pfiffikusteam



Müllabfuhr

Restabfall	**6./20.12.**
Bioabfall	**13./28.12.**
Gelbe Tonne/Sack	**27.12.**
Blaue Tonne	**18.12.**

Neues von der Schulmaus

Im Freien fallen die letzten bunten Blätter zur Erde. Ich genieße im riesigen Schulhaus die bunt geschmückten Zimmer und kuschle mein Fellchen an die Heizkörper. Nachmittags trällere ich mit unserer flotten Reinigungskraft Frau Nowak um die Wette. Immer dann, wenn ich den Ton einmal richtig treffe, muss ich schnell davonflitzen, damit sie mich mit ihrem Riesenschrubber nicht erwischt. So ein Schulmausleben ist nicht so einfach. Meine Glücksmomente des Monats Oktober bereiteten mir die Klassen 1, 2a und 2b. Ich konnte endlich wieder schlemmen. Ich spüre den Duft immer noch in meinem Näschen. Es gab himmlische Muffins und verschiedene leckere Kuchen. So könnte mein Leben weitergehen. Aber ich lebe auch während solcher Klassenveranstaltungen gefährlich. In der 1. Klasse fiel beim Basteln doch prompt eine Kastanie auf mein zartes Köpfchen. Aber dann war ich nicht nur benommen, sondern genauso verzaubert wie die Kinder, die aus Kastanien und Knete kleine Schnecken gestalteten. Lustig strahlten die Zapfenmännchen im Zimmer. Blitzartig fuhr mir der Schreck in meine Glieder. Über mir zappelte gefährlich eine „sogenannte“ Unruhe aus Zapfen, Eichhörnchen, Pilz und Blatt.

Auch die Klasse 2a trieb so ihren Schabernack mit mir. Mit großem Eifer bastelten und gestalteten die Kinder. Ich wollte doch nur einmal kontrollieren, ob alles klappt. Aber nein, schon wurde auch mir ein Farbklecks auf das Fell gegeben und ich zitterte wie Espenlaub, als alle Kinder freudestrahlend mit ihren Ungetümen im Zimmer wackelten. In der Zwischenzeit bin ich natürlich schlauer, so ein großes Ding nennt man Drachen. Nur leider hielt der Wind an diesem Tag einen ausgiebigen Mittagsschlaf und kein Drachen neigte sich an der frischen Luft.

In der Klasse 2b plumpste ein dicker Brocken auf mein Kuschelfell. Reizend sah ich dadurch nicht aus. Nach diesem tätlichen Angriff auf mein Mäuseleben beobachtete ich aus der Ferne wie die Kinderhände den Ton kneteten und viele Anhänger ausstachen. Nach dem Brennen sollen die Formen später am Weihnachtsbaum hängen. Aber zuerst mussten alle Teile trocknen. Am Abend schnupperte ich in aller Ruhe an den Tonfiguren, aber die rochen weder lecker, noch schmeckten sie.

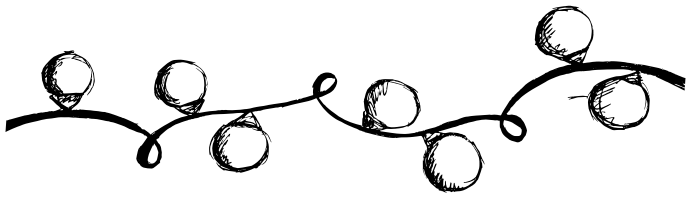
Ein großes Dankeschön schicke ich nun an alle fleißigen Mamis hinterher, die an den Herbstnachmittagen in der Schule halfen und durch ihren Anblick das Schulhaus noch schöner gestalteten.
Zum Luftschnappen war ich am 11.11., um 11:11 Uhr mit roter Faschingsnase vor dem Rathaus und staunte über unsere Minifunken, von denen fast alle Tänzerinnen aus unserer Schule kommen. Am liebsten wäre ich beim Oppacher Schlachtruf auch gleich in die Tanzgruppe reingehuppt.

Damit das Weihnachtsfest ganz schnell näherkommt, trage ich jetzt jeden Abend vor dem Spiegel Gedichte vor. Auch ich möchte so schön rezitieren können, wie unsere Schüler bei unseren zwei durchgeführten Wettbewerben. Vielleicht ist mein selbstgeschriebenes Gedicht der große Durchbruch.

Geschenke groß und klein sind eingepackt,
die ersten Nüsse habe ich geknackt.
Plätzchen und Stollen schmecken wundervoll,
auch die Weihnachtsbratwurst finde ich ganz toll.

Ich wünsche auch allen Lesern zum Feste
von all den Gaben nur das Beste.
Bleiben Sie gesund und heiter,
dann geht das Jahr 2020 mit Freude weiter.

Eure Schulmaus



Grundschule Oppach – Vorinformation

Papier- und Pappesammlung vom 24.01.2020 – 29.01.2020

Unsere Jubilare

Alles Gute, vor allem viel Gesundheit und Wohlergehen, wünschen wir unseren Jubilaren am

26.12. Rosmarie Marschner 80. Geburtstag.

Hinweis zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

1. Widerspruchsrecht - bei Widerspruch erfolgt keine Veröffentlichung im Amtsblatt

Gemäß § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz sind **Altersjubiläen der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag** und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.

Personen, welche gemäß § 50 Abs. 5 BMG **der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, werden im Amtsblatt nicht veröffentlicht** und können leider dementsprechend keine schriftliche oder persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister erhalten.

Der Widerspruch muss persönlich oder schriftlich beim Pass- und Einwohnermeldeamt eingelegt werden und gilt bis auf Widerruf.

2. Einverständniserklärung - nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen

Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.

Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 383-0.

Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter http://www.oppach.de oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter http://www.beiersdorf-ol.de herunterladen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter 383-44 zur Verfügung.

Mitteilungen aus Vereinen

Deutscher Frauenring e.V.
überparteilich & überkonfessionell

DFR „Oberlausitz“ e.V. – Oppach

Telefon: 035872 33425
E-Mail: frauenring-dfr-oberlausitz@t-online.de

Alle Interessenten sind zu nachfolgenden Veranstaltungen herzlichst eingeladen:

jeden Mittwoch, ab 13.00 Uhr
begrüßen wir Sie in unserem Bürgertreff, Fichtestraße 2

Mittwoch, 04.12., 14.30 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier im HdG

Donnerstag, 05.12., 13.30.Uhr
Kreativzirkel Fichtestr. 2

Für die Treue und auch Unterstützung in allen Lagen möchte sich der Deutsche Frauenring „Oberlausitz“ e.V. Oppach ganz herzlich bedanken.
Wir versprechen Ihnen, auch im nächsten Jahr für Sie da zu sein.

Ein frohes, friedliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2020 wünschen Ihnen allen die Frauen vom Deutschen Frauenring Oppach.

Achtung!!! Ab 23.12.2019 bis 05.01.2020 Betriebsruhe

Ab 06.01.2020 sind wir wieder für sie da.

Freundeskreis Heimatgeschichte Oppach

Oppacher Schlosspark

Wo einst die Herrschaft unter schattenspendenden Bäumen auf gepflegten Wegen flanierte, wo man auf steinernen Bänken verweilte, hat sich heute über die Jahrzehnte hinweg ein Biotop entwickelt. Verwilderte Parkanlagen haben ihren Charme, aber selbst der ist vergangen. Vielleicht verändert sich der Park bald und kann in seiner ureigentlichen Bestimmung wieder genutzt werden – Grund genug, sich die Geschichte des Schlossparks etwas nä-

her zu betrachten.
Erste Kunde liefert das „Album der Rittergüter und Schlösser im Königreiche Sachsen“ aus dem Jahre 1859, in dem G.A. Poenicke Folgendes festhält: „Der Park, der das schöne in rein gotischem Stile erbaute Schloss umgibt, zählt durch vielfach angebrachte Verschönerungen zu den schönsten im Lande.“ Im selben Buch ist eine Lithographie mit Darstellung des Schlosses und der „Ahnenlinde“ im Park abgebildet (Abb. auch in „Oppacher Schlossgeschichte(n), Freundeskreis Heimatgeschichte 2011). Diese geschichtsträchtige uralte Linde stand noch bis in die 1970er als Baumskelett und musste aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Gottlob Adolph Ernst von Nostiz und Jänckendorf (1765-1836) widmete ihr ein Gedicht mit 61 Versen, das die Bedeutung eindrücklich unterstreicht.
Eine Annäherung an das frühere Aussehen des Parks bietet eine Oppacher Karte aus dem Jahre 1788. Es handelt sich hierbei um eine Fotografie der bislang verschollenen Originalkarte. Karl Pursche fotografierte 1936 einen Ausschnitt der Karte zur Veröffentlichung in der Festschrift zur 600-Jahrfeier von Oppach. Zu erkennen ist eine dem Schloss gegenüberliegende quadratische Gartenform mit zwei sich kreuzenden Achsen und Rondell in der Mitte. Details lassen sich leider nicht erkennen. Das Meilenblatt von 1806 zeigt wiederum eine Allee, die vom Schloss im rechten Winkel wegführt. Die quadratische Gartenform ist u-förmig von einem Wassergraben begrenzt. Auf jüngeren Karten lassen sich zwei Rundwege erkennen, die wie eine Acht den Park durchziehen. Mehr an Information gibt der Park nicht Preis.
Nach der Enteignung des letzten Schlossbesitzers Max Kittel 1945 endeten die Mai-Demonstrationen im Park, um vor Ort zu beweisen, dass der Sozialismus über die Feudalherrschaft gesiegt hatte. Ab 1950 nutzte der Kindergarten, der im Schloss eingezogen war, den Park als Spielwiese. Später kam der Hort hinzu. Auf dem Klettergerüst turnten die Kinder herum und spielten Verstecken in ausgehöhlten alten Bäumen. Ein wahrer Abenteuerspielplatz, heute aus Sicherheitsgründen undenkbar. 1967 wurde für den Hort eine Baracke errichtet, die man später als Schulzimmer nutzte.
Zahlreiche Festlichkeiten fanden im Park statt, wie z.B. das 100-jährige Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr 1971, Betriebsfestspiele der ESGO etc. Eine kurze Rolle spielte die Freilichtbühne im Park. Errichtet vom Kombinat Schaltelektronik Oppach sollte sie das Kulturprogramm erweitern.
Nach der Wende feierte der Narrenbund regelmäßig zu Pfingsten das Parkfest im großen Festzelt. Seit mehr als 20 Jahren veranstaltet der Fremdenverkehrsverein das über Oppachs Grenzen bekannte Parksingen auf der großen Schlossparkwiese.
Bald wird ein neues Kapitel im Park aufgeschlagen. Wir hoffen auf gutes Gelingen.

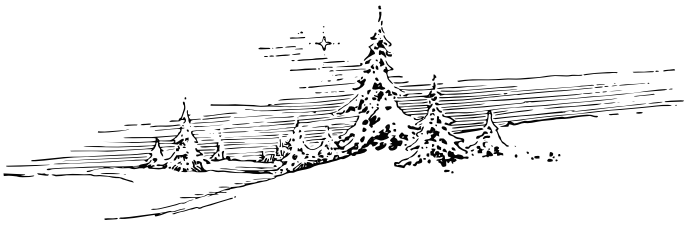
Gudrun Kolb

Stutzen der Ahnenlinde im Park,
Foto von der Gemeindeverwaltung Oppach

Der Fremdenverkehrsverein Oppach e.V. informiert

Liebe Mitglieder des Fremdenverkehrsvereines Oppach e.V., liebe Freunde,
der Vorstand unseres Vereines wünscht Ihnen, Ihren Familienangehörigen, allen Freunden des Vereines und den Mitstreitern bei den gemeindlichen Veranstaltungen aus den befreundeten Vereinen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.
Wir verbinden das mit dem herzlichen Dank für das Mittun im zu Ende gehenden Jahr, wünschen allen viel Kraft und Gesundheit für kommende Aufgaben und einen guten Start in das Neue Jahr.

Der Vorstand des Fremdenverkehrsvereines Oppach e.V.



Der Oppacher Narrenbund e.V. informiert

Liebe Oppacher Narren und Närrinnen,
schon wieder neigt sich ein Jahr seinem Ende entgegen… die närrische Saison wurde erfolgreich eröffnet, wir statteten sowohl dem Schönbacher Karnevalsclub als auch dem KNK Neueibau einen Jubiläumsbesuch ab und unser Oppacher Weihnachtsmarkt läutete traditionell am 1. Advent die Weihnachtszeit ein.

Aber langsam:
Am 11.11.19 trafen sich all die Mitglieder des ONB, die „frei“ bekommen hatten, zum Frühstück im Schützenhaus. Draußen war es noch lausig kalt, aber Klärchen hatte ein Einsehen mit uns - und so wurden wir später beim

traditionellen Umzug durchs Dorf mit im November eher untypischem Sonnenschein verwöhnt. Wir statteten der Sparkasse den jährlichen Dankeschön-Besuch für die zuverlässige Unterstützung unseres Vereins ab und machten auch am „Klimperch“ halt. Pünktlich 11.11 Uhr konnte danach das Schlüsselübergabe-Spektakel am Rathaus beginnen. Obwohl der 11.11. dieses Jahr auf einen Montag fiel, hatten sich wieder zahlreiche Neugierige am Rathaus eingefunden – und natürlich konnten wir auch wieder unsere jüngsten Schlachtenbummler aus der Grundschule und dem Kindergarten begrüßen! Unsere Bürgermeisterin marschierte diesmal mit einem besonders hübschen Schneewittchen und ihrer Schar fleißiger „Zwerge“ auf und gab einen Überblick über deren in unserem Ort recht „oberirdischen“ Wirken. Beim anschließenden Wettbewerb, bei dem nach jeder Rätselfrage ein Wort gebildet werden sollte, zogen die Mitglieder der Gemeindeverwaltung allerdings den Kürzeren. Wir hatten vollstes Verständnis: muss im Rathaus doch sorgsam gearbeitet werden, mit mehrfacher Prüfung der Vorgänge, um nicht etwa irgendwelche Formfehler zu machen; auch bleibt sicher keine Zeit für Kreuzworträtsel oder ähnliches – und außerdem hatte die Mannschaft des ONB tatkräftige Unterstützung aus dem Publikum (dickes Dankeschön!!) und errang somit den Sieg.

Am Samstag darauf stieg dann endlich die Eröffnungsveranstaltung (über die dann im nächsten Amtsblatt berichtet wird, weil sie nach Redaktionsschluss stattfand). Da der ONB dem aktuellen Fernsehprogramm nicht viel abgewinnen kann, gründeten seine Mitglieder kurzerhand einen eigenen Sender. Unter dem diesjährigen Motto

„Macht der ONB das Fernseh’n an, ist klar, was man erwarten kann!“

kreierte der Verein einen Fernsehabend, den man so sicher nicht alle Tage sieht… Aber es geht immer noch ein bisschen besser, und so dürft Ihr Euch im neuen Jahr noch auf die eine oder andere Überraschung gefasst machen!

Damit ihr auch wirklich nichts verpasst, tragt Euch die aktuellen Termine doch schon mal in den Kalender ein (**Achtung!** Aus organisatorischen Gründen wurde die Veranstaltungsreihenfolge geändert!):

01.02.2019	**19.19 Uhr**	**Farbparty/Testbildparty: schwarz-weiß**
08.02.2019	**15 – 17 Uhr**	**Kinderfasching**
15.02.2019	**19.19 Uhr**	**Hutparty**
20.02.2019	**20.00 Uhr**	**Weiberfasching**

Der **Kartenvorverkauf** für **ALLE Veranstaltungen** (Ausnahme: Kinderfasching) läuft bereits, Karten sind wie immer erhältlich bei:

Bestell-Agentur Oppach, Frau Hölzel Tel. 32425
Bäckerei Fromm, Beiersdorf Tel. 32583
Doreen’s Blumenstübel, Oppach Tel. 35280

Am Samstag, dem 9.11.19, machten sich einige unserer Mitglieder auf den Weg, um dem Schönbacher Karnevalsclub zum 35. Jubiläum zu gratulieren. Wie ihr seht, hatten sie viel Spaß:

Das Jubiläum in Neueibau fand am 23.11.19 – nach Redaktionsschluss – statt. Der Klub Neueibauer Karnevalisten feierte bereits sein 40-jähriges Bestehen.

Abschließend noch einmal der Wink mit dem Zaunspfahl: Fasching macht nicht nur Spaß, sondern auch viel Arbeit, vor allem im „Hintergrund“. Neue Vereinsmitglieder sind deshalb jederzeit willkommen! Du bist kreativ und/ oder spontan, handwerklich geschickt oder künstlerisch begabt? Du kannst singen oder tanzen, Kuchen backen, malen, nähen oder organisieren? Dann sprich uns an! Wir brauchen jede Menge helfende Hände vor, auf und hinter der Bühne – unsere Kontaktdaten findet ihr auf unserer Homepage oder Facebook – wir freuen uns auf Euch!

Nun aber wünschen wir allen Narren und Närrinnen erst einmal eine schöne, möglichst stressarme Adventszeit, besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch und verbleiben bis zum neuen Jahr mit einem dreifachen „Hupp oack rei“

Euer Oppacher Narrenbund

Der FSV Oppach informiert

Hallo Fußballfreunde,
die Hinrunde wurde mit dem letzten Spiel der Herren am 30.11.2019 beendet. Wir verabschieden all unsere Mannschaften in die wohl verdiente Winterpause. Natürlich bleibt der Fußball in den Wintermonaten nicht auf der Strecke, denn da gibt es, ob im Juniorenbereich oder bei den Herren, wieder jede Menge Hallenturniere. Die Informationen zu den jeweiligen Turnieren findet ihr auf unserer offiziellen Homepageseite oder auf Facebook.

Männermannschaft
Nach dem Einzug ins Viertelfinale trafen wir eine Woche später auf die ISG Hagenwerder. Nach anfänglich kleinen Problemen und einem 1:0 Rückstand, fing sich die Schulze-Elf und drehte richtig auf. Am Ende stand ein hochverdienter 1:7 Sieg zu Buche, dabei trafen Friedo Stephan und Thomas Hentschel doppelt, Vaclav Hak, Sebastian Hultsch und Afif Genc steuerten jeweils ein Tor bei. Am letzten Oktober-Wochenende ging es zum ersten Mal auf den Kunstrasen nach Sohland/Spree. Dort war der SV Reichenbach zu Gast, welchen man mit 3:2 bezwang. Mutig aufspielende Gäste machten uns das Leben schwer und so musste man bis in die Schlussminuten kämpfen. Die Tore erzielten Vaclav Hak, Thomas Richter und Sebastian Sieber. Am Samstag, dem 02.11., war man in Bernstadt/Dittersbach zu Gast. Bei stürmischem Wetter trennte man sich mit einem 1:4 Auswärtssieg. Die Treffer teilen sich folgendermaßen auf: Toni Kysela, 2x Thomas Hentschel und Rico Block. Das Spiel gegen den TSV Großschönau wurde kurzfristig gedreht, da im kommenden Jahr der Platz in Großschönau belegt ist. Mit einem 1:1 Unentschieden kehrten die Jungs um Kapitän Sven Kalkbrenner zurück an den Oppacher Lindenberg.

Junioren
B – Junioren
SpG SV 1922 Radibor (A) 5:0
SpG SV Gaußig (H) 3:1

C – Junioren
SpG ISG Hagenwerder (H) 1:1
SpG TSV 1861 Spitzkunnersdorf (A) 1:3
SpG SV Ludwigsdorf 48 (A) Abgesagt

D-Junioren
FV Eintracht Niesky (H) 4:0
NFV Gelb-Weiß Görlitz 09 2. (A) 1:3

E – Junioren
SpG TSV Großschönau (A) 10:8
SpVgg. Ebersbach (A) 4:4

F – Junioren
Die Hinrunde ist bei unseren Kleinsten (im Punktspielbereich) beendet. Nach 7 Spielen steht man mit 10 Punkten auf einem tollen 4. Rang.

Verein gesamt
Zum Feiertag am 31.10. fand auf dem Sportplatz ein großer Arbeitseinsatz statt. Es ging vor allem um die Beseitigung vom Laub und die Aufbereitung des Hartplatzes für die Trainingseinheiten und die Punktspiele dann im Frühjahr. Recht herzlich möchten wir uns bei der Gemeinde bedanken, die uns Gerätschaften zur Verfügung stellte und beim Sportfreund Martin Schöttker, der sich bereit erklärte, am Feiertag den gestellten Multicar zu führen. Natürlich geht auch ein Dank an unsere Vereinsmitglieder, die sich dazu bereit erklärten mitzumachen. Trotz alledem ist die Zahl der Mitglieder zu solchen Einsätzen noch ausbaufähig.

Aktuelle Informationen finden Sie auch an der Anschlagtafel bei der Allianz oder im Internet auf unserer offiziellen Homepage **www.fsvoppach.de** oder auf Facebook unter FSV Oppach.

Mit sportlichen Grüßen, Rico Block

Gemeinde Beiersdorf

Gemeinde Beiersdorf

Tel. 035872 3 58 32
Fax 035872 3 58 33

Sprechstunden des Bürgermeisters:
dienstags 15:00–17:00 Uhr

Internetadressen: www.beiersdorf-ol.de
und www.gemeinde-beiersdorf.de
E-Mail-Adresse: info(at)beiersdorf-ol.de

Gemeinderat

Sitzung 29.10.2019

Der Gemeinderat beschließt den als Anlage beigefügten Pachtvertrag.
(9 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung)

Der Gemeinderat beschließt die Annahme der Sachspende „Sonnensegel“ in Höhe von 1.210,96 € für die Kita „Bielebohknirpse“.
(10 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage von § 17 Abs. 2 Satz 1 i. V. m. § 53 Abs. 2 S. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) bis zur nächsten Änderung der Hauptsatzung die Bestellung ehrenamtlicher Tätigkeit auf den Bürgermeister zu übertragen.
Der Gemeinderat ist zu informieren.
(10 Ja-Stimmen)

Der Gemeinderat beschließt, den Kauf eines TLF 8000 zum Angebotspreis in Höhe von 84.379,19 € (brutto) an die Firma Merkel Feuerwehrfahrzeuge (Gewerbegebiet 4 in 99765 Urbach) zu vergeben.

Der Gemeinderat beschließt in dem Zusammenhang eine außerplanmäßige Auszahlung zugunsten des Produktkontos 126001.783200 in selbiger Höhe.
(10 Ja-Stimmen)

Die nächste Sitzung des Gemeinderats Beiersdorf findet am

17. Dezember 2019

im Sitzungszimmer des Rathauses,
Löbauer Straße 69 statt.

Beginn der Sitzung ist **18.00 Uhr**.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig
an den Anschlagtafeln bekannt gegeben.

Baumaßnahmen Grundschule Beiersdorf

Nach Fertigstellung auch des 2. Bauabschnitts Brandschutztechnische Angleichung soll mit diesem Artikel ein kurzer Überblick über die insgesamt durchgeführten Maßnahmen der letzten Jahre zur Grundschule Beiersdorf erfolgen.

Sanierung WC-Anlagen	18.000 €
Malerarbeiten in Klassenräumen	13.000 €
Parkettboden erneuert	6.000 €
Dacharbeiten Fahrradschuppen	4.000 €

Brandschutztechnische Angleichung,
1. Bauabschnitt 164.000 €

- Errichtung Fluchttreppe
- Abschottung Treppenhaus

Brandschutztechnische Angleichung,
2. Bauabschnitt 300.000 €

- Erneuerung Elektroanlage
- Brandmeldeanlage
- Malerarbeiten Flur
- Akustikdecken in Klassenräumen

Damit ist auch die Maßnahme **2. BA – 2019 Brandschutztechnische Angleichung der Grundschule Beiersdorf** in 02736 Beiersdorf, Löbauer Straße 59, abgeschlossen.

Diese wurde im Rahmen der VwV Invest Schule des Freistaates Sachsen durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus gefördert.
Projektträger ist die Gemeinde Beiersdorf, Löbauer Straße 69, 02736 Beiersdorf.

Der Baubeginn erfolgte im Februar, die Fertigstellung planmäßig Mitte August 2019 – pünktlich zum Schuleintritt.

Die Bundesregierung

Brücken in die Zukunft

Wir fördern **kommunale Investitionen**

koordiniert durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Insgesamt hat die Gemeinde in den letzten 4 Jahren damit rund 500 T€ in die Schule investiert.

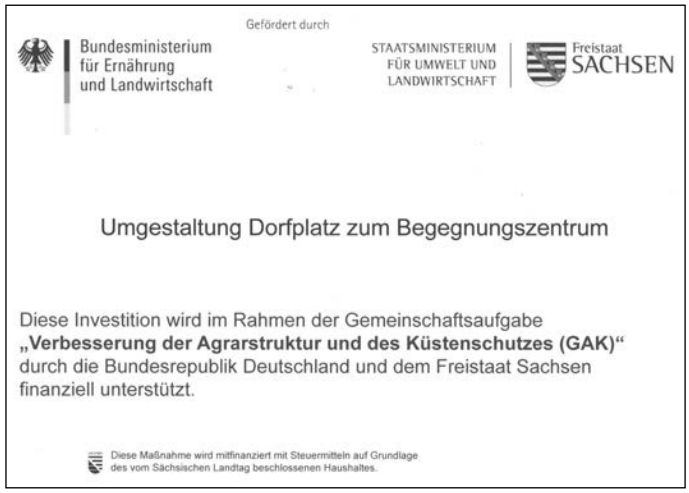
Für 2020 sind der Abriss des Nebengebäudes und die Errichtung eines Spielgerätes für den Schulhof mit einem Finanzrahmen von 100.000 € vorgesehen.

Umgestaltung Dorfplatz zum Begegnungszentrum

Wenn Sie dieses Amtsblatt in den Händen halten, steht der Weihnachtsmarkt kurz bevor. Unser Ziel, diesen auf dem neu gestalteten Dorfplatz durchführen zu können, wurde erreicht.

Mit dem Einsetzen der Dorflinde am 01.11.2019 ist das Areal beinahe komplett fertiggestellt.

Bei einer Zeit von nur 11 Monaten von der Antragstellung bis zur Realisierung der Maßnahme gilt allen Beteiligten, insbesondere Planer, Baufirmen, aber auch den Anliegern, die durch den Bauablauf einige Unwegsamkeiten in Kauf nehmen mussten, unser Dank.
Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf ca. 300.000 €.



Aktuelles zum Winterdienst

Wir möchten wieder einmal daran erinnern, dass die maschinelle Schneeberäumung durch den gemeindeeigenen Bauhof nur gewährleistet werden kann, wenn die Vorschriften des § 12 der Straßenverkehrsordnung (StVO) „Halten und Parken“ durch die Fahrzeugbesitzer eingehalten werden.

Falsch bzw. widerrechtlich geparkte Fahrzeuge machen es teilweise unmöglich, den Räum- und Streudienst auf bestimmten Straßenabschnitten der Gemeinde durchzuführen. Beachten Sie bitte: der Einsatz von Not- und Rettungsfahrzeugen bzw. von Entsorgungsfahrzeugen kann in solchen Fällen ernsthaft gefährdet sein!

Der Winterdienst auf den in Trägerschaft der Gemeinde befindlichen Straßen, Wegen und Plätzen erfolgt durch den kommunalen Bauhof nach einem festen Tourenplan, der nach Prioritäten aufgestellt worden ist und auch nicht durch Anrufe von Privatpersonen geändert wird.

An dieser Stelle wird außerdem darauf hingewiesen, dass die Gemeinde im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit nur zum Winterdienst an <u>verkehrswichtigen</u> und <u>gefährlichen</u> Stellen innerhalb der Ortslage verpflichtet ist. Dabei müssen beide Kriterien zusammentreffen. Alle anderen vom Bauhof der Gemeinde erbrachten Winterdienst-Leistungen sind zusätzlich und freiwillig. Auf diese zusätzlichen Leistungen besteht seitens der Bürgerschaft kein Rechtsanspruch. Aus diesem Grunde gibt es auch eine durch Ortsrecht geregelte Räum- und Streupflicht der Anwohner!

Hinsichtlich der **Räum- und Streupflicht der Anwohner** wird hiermit nochmals auf die hierzu in Beiersdorf geltenden Regelungen verwiesen! Diese sind in der „Straßenreinigungsatzung“ der Gemeinde Beiersdorf vom 30.08.2006 in den §§ 8 bis 9 (Straßenreinigungssatzung) geregelt. Dort heißt es u. a.:

„Neben der allgemeinen Straßenreinigungspflicht (§§ 5-7) haben die Verpflichteten (Anwohner) *bei Schneefall die Gehwege vor ihren Grundstücken in einer solchen Breite von Schnee zu räumen, dass die Sicherheit des Verkehrs gewährleistet, insbesondere ein Begegnungsverkehr*

möglich ist und Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. Soweit in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze." (§ 8 Abs. 1)

„Bei Straßen mit einseitigem Gehweg sind sowohl die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke als auch die Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke zur Schneeräumung des Gehweges verpflichtet. In Jahren mit gerader Endziffer sind die Eigentümer oder Besitzer der auf der Gehwegseite befindlichen Grundstücke, in Jahren mit ungerader Endziffer der Eigentümer oder Besitzer der auf der gegenüberliegenden Straßenseite befindlichen Grundstücke verpflichtet." (§ 8 Abs. 2)

Das heißt, dass bis zum 31.12.2019 diejenigen die Gehwege räumen und streuen müssen, deren Grundstück sich auf der anderen Straßenseite befindet. Ab 01.01.2020 sind wieder die an der Reihe, deren Grundstück sich auf der Gehwegseite befindet.

„Die in den vorstehenden Absätzen festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Sie sind bei Schneefall jeweils unverzüglich zu erfüllen." (§ 8 Abs. 10)

„Bei Schnee- und Eisglätte haben die Verpflichteten die Gehwege und die Zugänge zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang (§8 Abs.5) derart und so rechtzeitig zu bestreuen, dass Gefahren nach allgemeiner Erfahrung nicht entstehen können. In verkehrsberuhigten Bereichen findet § 8 Abs. 1 Satz 2 Anwendung." (§9 Abs. 1)

„Bei Straßen mit einseitigem Gehweg findet für die Beseitigung von Schnee- und Eisglätte die Regelung des § 8 Abs. 2 und 3 Anwendung." (§9 Abs. 2)

„Als Streumaterial sind vor allem Sand, Splitt und ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Salz darf nur in geringen Mengen zur Beseitigung festgetretener Eis- und Schneerückstände verwendet werden. Die Rückstände sind spätestens nach der Frostperiode von dem jeweils Winterdienstpflichtigen zu beseitigen." (§9 Abs. 5)

Wer die Bestimmungen der Straßenreinigungssatzung nicht beachtet kann gemäß § 11 mit einer Ordnungswidrigkeitsstrafe von bis zu 500,00 € bestraft werden.

Die komplette Satzung kann im Ordnungsamt der Gemeindeverwaltung Oppach zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

Steffen Tammer, SB Ordnungsamt

Müllabfuhr

Restabfall	**3./17./31.12.**
Bioabfall	**10./23.12.**
Gelbe Tonne/Sack	**27.12.**
Blaue Tonne	**18.12.**

Die IG Schützenhaus Beiersdorf e.V. informiert!

Liebe Beiersdorfer und Oppacher MitbürgerInnen,

was lange währt, wird bekanntlich gut. Wir hoffen, Sie sehen das ebenso wie wir und Sie konnten sich beim Kirmestanz selbst davon überzeugen. Die Baumaßnahmen im Zuge der Sanierung des Saaltragwerkes sind abgeschlossen, Restarbeiten, wie das Verklinkern der Fassade, sind in den letzten Wochen auch noch erledigt worden. Wir können sagen, dass der gesamte „Umbau" doch eine gelungene Sache geworden ist. Um so soviel wie möglich aus den genehmigten Fördergeldern zu machen, haben unsere Männer viele Stunden mit Hand angelegt, um durch Eigenleistungen das Budget zu entlasten. Umso mehr freut es uns, dass nun der Saal im neuen Glanz erstrahlt und wieder zur Verfügung steht. Sozusagen war unser Kirmestanz die öffentliche „Einweihungsparty" nach vollendeter Sanierung. Wir danken allen Gästen für Ihr Kommen und hoffen, Sie hatten einen schönen Abend und sind auch wieder zum Frühjahrtanz mit von der Partie.

Apropos „im neuen Glanz erstrahlt", das soll auch in diesem Jahre wieder der Weihnachtsbaum vorm Schützenhaus. Wir danken der Familie Sandler, die den Baum gespendet hat. Pünktlich zum Vorabend des 1. Advents wird er zum ersten Mal in voller Schönheit erstrahlen und uns mit seinem Licht Wärme, Geborgenheit, Hoffnung und Liebe schenken. Wir wünschen Ihnen und uns eine besinnliche Adventszeit, die uns alle auch einmal innehalten und an die wirklich wichtigen Dinge im Leben denken lässt und uns auch dazu veranlasst, uneigennützig anderen Freude zu bereiten.
Wer uns dabei unterstützen möchte, der ist gern gesehener Helfer beim Auf- und Abbau unseres Weihnachtsmarktes. Der Aufbau startet am Freitag, dem 13.12. um 09:00 Uhr vorm Schützenhaus und am Sonnabend, dem 14.12. um 09:30 Uhr. Am Montag, dem 16.12, erfolgt ab 09:00 Uhr der Rückbau. Bei eventuell auftretenden Fragen zwecks Unterstützung melden Sie sich bitte bei Herrn Jörg Kasper unter 0173/1725871.
Am Sonntag zum 3. Advent begrüßen wir dann gern wieder Groß und Klein aus nah und fern zum Beiersdorfer Weihnachtsmarkt am Schützenhaus. Auch in diesem Jahr geht es wieder hoch hinaus – verschaffen Sie sich ruhig mal einen Überblick über unseren Weihnachtsmarkt aus luftiger Höhe. Aber auch wer mit beiden Beinen auf dem Boden bleiben möchte, wird wieder so einiges finden und selbstverständlich auch den Weihnachtsmann.

In diesem Sinne

„Auf Wiedersehen" am 3. Advent zum Beiersdorfer Weihnachtsmarkt, eine gesegnete Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, bleiben Sie gesund und uns gewogen.

Ihre IG Schützenhaus Beiersdorf e.V.

Neues vom Förderverein Kindertagesstätte Bielebohknirpse e.V.

Die Bielebohknirpse freuen sich wie jedes Jahr auf Weihnachten, sicher besonders auf die Geschenke, Süßigkeiten und dass die Eltern mal etwas mehr Zeit für sie haben. Wie sehr fehlt uns Erwachsenen oft diese Zeit für die Kinder. Das Jahr geht für uns viel zu schnell vorbei, für die Kinder dauert es eine Ewigkeit.
Und wieder haben wir vom Förderverein viele, zusätzliche Aktivitäten im Kindergarten organisiert, um die Kinder zu erfreuen. Hortelternabend, Kindertag, Sommerkino, Kuchenbasare, Flenntippelfest und so manch anderes. All diese Attraktionen werden von unseren Kindern gern angenommen. Die entstandene Mühe und Arbeit bekommen wir Erwachsenen durch die strahlenden Kinderaugen entlohnt.
Trotzdem an alle Helfer und Unterstützer ein ganz großes Dankeschön! Ohne Euch könnten wir die Attraktionen nicht so in dem Umfang durchführen!
Das Weihnachtsfest brauchen wir nun nicht zu organisieren, das kommt von allein.
Schön für uns, da brauchen wir außer den Geschenken nichts zu tun, oder doch? Ja, da sind die vielen Kleinigkeiten, welche dann doch noch gemacht werden, Schuhe füllen und und und… gehört zu Weihnachten einfach noch dazu. Aber freuen wir Alten uns nicht auch auf das Weihnachtsfest, das gute Essen, die freien Tage, die Begegnungen mit Freunden….
Also los, lasst es Weihnachten werden, wir feiern gleich mal 4 Wochen!
Nein, nein, nein so geht das nicht, erst kommt der Advent (Ankunft), da muss noch was kommen vor dem Weihnachtsfest.
Auf alle Fälle kommt der bewegte Adventskalender in unseren Kindergarten, am 6.12. um 18 Uhr in der Kita. Alle Beiersdorfer sind herzlich dazu eingeladen. Eine halbe Stunde mit Geschichten, Plätzchen, Tee und Punsch, da kommt schon ein wenig Weihnachtsvorfreude in unsere Herzen. Die Tante Christine organisiert das immer richtig toll, danke dafür.

Der Vorstand des Fördervereins wünscht allen Erzieherinnen, Eltern und Kindern sowie allen Beiersdorfern und Umliegenden ein wunderschönes Weihnachtsfest.
Und nächstes Jahr wieder alles von vorn, Kuchen backen, Würste grillen, Getränke ausschenken, Spenden sammeln…

Christoph Heinke, stellvertr. Vorsitzender

Mitteilung der FF

Sonnabend, 7. Dezember
18.00 Uhr
Jahresabschluss/ Weihnachtsfeier

Fahrbibliothek Landkreis Görlitz

Haltepunkt	Zeit	Dez.	Januar	Februar
Beiersdorf	17.15–17.45	17.	14.	11.

Die Haltestelle:
Beiersdorf Parkplatz Schützenhaus
Weitere Informationen unter www.cwbz.de

Unsere Geburtstagskinder

Wir gratulieren

03.12.	Jürgen Tausche	zum 80.
30.12.	Gottfried Kalich	zum 85.

Geburtstag und wünschen recht viel Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Hinweis zur Veröffentlichung von Alters- und Ehejubiläen

1. Widerspruchsrecht - bei Widerspruch erfolgt keine Veröffentlichung im Amtsblatt
Gemäß § 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz sind **Altersjubiläen der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag** und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag.
Personen, welche gemäß § 50 Abs. 5 BMG **der Datenübermittlung zu Altersjubiläen widersprochen haben, werden im Amtsblatt nicht veröffentlicht** und können leider dementsprechend keine schriftliche oder persönliche Gratulation durch die Bürgermeisterin bzw. den Bürgermeister erhalten.
Der Widerspruch muss persönlich oder schriftlich beim Pass- und Einwohnermeldeamt eingelegt werden und gilt bis auf Widerruf.

2. Einverständniserklärung - nur mit schriftlicher Einwilligung kann eine Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen
Die Gemeinde darf gemäß § 4a Abs. 1 Bundesdatenschutzgesetz in Verbindung mit § 4 Abs. 2 Sächsisches Datenschutzgesetz nur Jubiläumsdaten im Amtsblatt veröffentlichen, wenn die Jubilare **schriftlich per Einwilligung** erklären, dass sie eine Veröffentlichung ihrer Ehrentage im Amtsblatt wünschen.
Ein entsprechendes Formular erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde Oppach. Auf Wunsch senden wir Ihnen dieses auch gern zu. Kontaktieren Sie uns dann bitte unter Telefon 383-0.
Weiterhin können Sie das Einwilligungsformular auf der Internetseite der Gemeinde Oppach unter http://www.oppach.de oder der Internetseite der Gemeinde Beiersdorf unter http://www.beiersdorf-ol.de herunterladen.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter 383-44 zur Verfügung.

Mitteilungen des Seniorenvereins

Hiermit laden wir alle Senioren/innen des Ortes herzlich zu der am **7. Dezember 2019, ab 14:00 Uhr** stattfindenden Weihnachtsfeier ins Schützenhaus ein.
Für Unterhaltung sorgen das Duo Günter Tarras und Burkhard Hölzel!

Der Vorstand des Seniorenvereins Beiersdorf wünscht allen Mitgliedern und Gästen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie eine gesundes, gesegnetes, glückliches und friedvolles Jahr 2020!

Der Vorstand

Handarbeitszirkel Seniorensport

4. Dezember, 14:00 Uhr
– Handarbeitszirkel, Café Pietschmann

5. Dezember, 14:00 Uhr
– Kegeln Männer

18. Dezember, 14:00 Uhr
– Handarbeitszirkel, Café Pietschmann

19. Dezember, 14:00 Uhr
– Kegeln, Männer

Beiersdorfer Kolumne – Wissenswertes und Aktuelles

Nr. 47:
Bekannte Beiersdorfer Persönlichkeiten: Georg von Weynhardt, berühmter Arzt und Rittergutsbesitzer in Beiersdorf, Teil 2, medizinische Praktiken und Weiterführung des Gutes durch seinen Sohn.

Im ersten Teil habe ich das geschichtliche Umfeld seiner Zeit und den Erwerb von den Rittergütern und die Einrichtung einer Heilanstalt für Kranke geschildert. Nun wollen wir die medizinischen Praktiken der damaligen Zeit einmal näher betrachten und die weitere Entwicklung in Beyersdorf nach seinem Tode im Jahre 1805 unter seinem Sohn hinterfragen. Pfarrer Kluge blickt in seiner Chronik von 1896 100 Jahre zurück und schildert diese Zeit in Beyersdorf wie folgt: „*Unser Gang gilt zunächst einer weitbekannten Stätte, an welcher seit Jahren viele Kranke aus der Nähe und aus der Ferne Heilung suchen; es sind die Gebäude des Casparschen Gutes, das Herr Johann Georg von Weinhardt, der Besitzer beider Rittergüter, gekauft und in welchem er seine ärztliche Praxis, ohne eine eigentliche wissenschaftliche Vorbildung erhalten zu haben, ausübt. Treten wir gedanklich ein in das Haus in damaliger Zeit. Die Patienten erwarten eben den Arzt mit seinem Assistenten Dinnebier. Er tritt ein, ein Mann von 61 Jahren, der sich der Elenden annimmt, die seinem Rufe gefolgt sind. Von Lager zu Lager sehen wir ihn schreiten, der Ausdruck seiner Mienen verrät wohl diesem oder*

jenem, wie es um ihn bestellt sei. Mancher zieht geheilt oder gebessert von dannen und denkt dankbar an Beyersdorf zurück. Mancher ist gekommen, um die Heimat nicht wieder zu erblicken und hier sein Grab zu finden. Fragen wir, woher sie überall herbeiströmen und geströmt sind, so wird uns die Antwort gegeben: Aus Lauban, aus Stolpen, aus Sebnitz, aus Lubisch bei Hoyerswerda, aus Neukirch, aus Warnsdorf, aus Dresden, aus Daubitz bei Rothenburg, aus Sprottau in Schlesien, aus Herwigsdorf u.s.w. Gar verschieden ist ihr Alter, ihr Stand, ihr Leiden. Für den Ort aber bedeutet diese Zeit ein freundlicher Teil seiner Geschichte und gesteigerten Wohlstand, dessen sich derselbe sonst bei seiner Lage weniger erfreute.“
An dieser Stelle möchte ich auf die ärztliche Versorgung auf dem Lande eingehen. Die Angaben stammen aus den wissenschaftlichen Diensten des Deutschen Bundestages. Unter Punkt 2, Ärztliche Versorgung auf dem Lande im 18. Jahrhundert, steht Folgendes geschrieben: „Die medizinische Versorgung war im 18. Jahrhundert auf andere Berufsgruppen verteilt wie heute. Studierte Ärzte waren eine kleine Minderheit. Bader und Wundärzte trugen die Hauptlast der medizinischen Versorgung. Die Bader therapierten vorwiegend mit Aderlassen und Schröpfen. Die Wundärzte nahmen chirurgische Eingriffe bis hin zu Amputationen vor. Beide Berufe galten als Handwerk. Daneben gab es viele Laienheiler, die aufgrund ihrer Kenntnisse über die Heilkraft von Pflanzen und anderen Wirkstoffen alle Bevölkerungsschichten medizinisch versorgten. Auch noch im 18. Jahrhundert boten Wunderheiler, Zahnausreißer und Brillenverkäufer ihre Waren und Dienstleistungen auf Jahrmärkten an. Studierte Ärzte waren, wie auch die nachfolgenden Beiträge ausführen, ganz überwiegend in den Städten und nicht auf dem Lande tätig.“ Welche Geräte standen den Wundärzten damals überhaupt zur Verfügung? Trotz vielfältiger technischer Entdeckungen und Erfindungen blieben in der Chirurgie in jener Zeit entscheidende Erfolge lange deshalb aus, weil weder die Ursachen der Wundinfektion noch desinfizierende Mittel beziehungsweise Hygienemaßnahmen bekannt waren. Das seit dem 17. Jahrhundert verwandte Instrumentarium des Wundarztes lässt sich in fünf Gruppen unterteilen, und zwar in Schneidemesser, dem Rasiermesser ähnlich, Dehninstrumente, Zangen, Spreizklammern und Löffel. Solche Instrumente wurden in besonders gestalteten Holzkästen oder auch in Schränken aufbewahrt. Insgesamt bildeten diese meist schlichten chirurgischen

Arbeitsgeräte, insbesondere die auf chirurgische Erfordernisse angefertigten Möbel wie Tische und Stühle, die Ausstattung der sich im Wohnhaus befindlichen chirurgischen Werkstatt, der Barbierstube. *Chirurgie* heißt wörtlich übersetzt eigentlich nichts anderes als Handwerk. *Cher urgia* –mit der Hand machen-, so wurden die Handwerker im alten Griechenland genannt, zu denen auch die Chirurgen im heutigen Sinne gehören. Wie schlimm mag es den damaligen Patienten wohl wirklich ergangen sein? Nur wenige heute selbst verständlichen Heilmethoden waren damals bekannt. Hier will ich einige der damals schon bekannten Verfahren benennen: 1735 erfolgte die erste bekannte Blinddarmentfernung durch Claudius Amyand; 1744 führte der Chirurg William Fossach erstmals eine erfolgreiche Mund-zu-Mund-Beatmung an einem Bergmann durch; 1806 konstruierte Phillipp Bozzi erstmals ein starres medizinisches Endoskop; erst 1846 gilt als die Geburtsstunde der modernen Anästhesie durch Einatmen von Ätherdämpfen! Welche Schmerzen mussten damals die Menschen bei Amputationen ohne Narkose aushalten? Welchen Wohlstand haben wir dagegen in unseren heutigen Arztpraxen und Krankenhäusern mit der modernen Medizintechnik! Im Jahre 1805 am 22. Dezember starb Johann Georg von Weinhardt, Rittergutsherr auf Ober–und Niederbeyersdorf. Die Besitztümer gingen in das Eigentum seines Sohnes, Georg Adolph von Weynhardt, über. Die nachfolgende Generation will oft Veränderung gegenüber der älteren Generation. Und so wurde von seinem Sohn vieles wieder abgerissen, was in seines Vaters Lebzeiten erschaffen wurde. In der Chronik von 1898 berichtet Pfarrer Kluge Folgendes: " *Im Jahre 1811 demolierte der jüngere Herr von Weinhardt das sogenannte Feldschlößchen, das sein Vater unterhalb des Krohberges, am Feldwege nach Norden, erbaut hatte.* (Anmerkung: Der Krohberg liegt hinter dem Wohnhaus der Familie Meißner in nördlicher Richtung. Früher führte ein Weg zwischen dem heutigen Betriebsgelände der Fa. Köhler und dem heutigen Wohnhaus der Familie Hempel direkt vom Hofepark zum Krohberg.) *Ursprünglich war dieser Bau eine holländische Windmühle mit 2 Mahlgängen und einer Brettmühle. Dieselbe wollt nicht recht gehen, weshalb das Werk wieder weggenommen und der Bau in ein Landhaus verwandelt wurde, das dem Förster Wohnung bot und in dem noch andere Räume zu Unterhaltungen sich befanden. Obwohl das Gebäude nach Angaben dem Erbauer 6- bis 7000 Thaler gekostet haben soll, wurde es vom Sohne trotzdem eingerissen, nach des Vaters Tode, und Holz und Steine wurden verkauft. Eine Windmühle, die der ältere Herr*

von Weynhardt auf der Schmiedentaler Höhe erbaute, wollte ebenfalls nicht gehen. Zuletzt stand sie ganz untätig da und das Holzwerk wurde nach und nach entwendet." Alles ist vergänglich und nicht von dauerhaftem Bestand. Das war früher so und wird wohl immer so bleiben. 1845 starb sein Sohn Johann Georg Adolph

von Weynhardt. Zu dieser Zeit war das obere Gut schon parzelliert. Von nun an ging es mit dem Rittergut eine ganze Zeit rückwärts. Wer nennt die Namen, die dann das Rittergut bewirtschafteten? Erst als 1888 Albert Julius Ulbrich und ab 1896 Karl Ernst Wilhelm Erdmann Alfred von Prosch das Gut übernahm, ging es wieder aufwärts.

Ein Bild zeigt die Darstellung „Der Dorfchirurg", ein weiteres Bild zeigt das Gemälde von Johann Liss „Zahnziehen" und auf einem Bild wird dargestellt, wie ein Chirurg einen Aderlass durchführt.

Diese Bilder stammen alle aus dem Internet.

Aufgeschrieben von Joachim Schwer

Ende redaktioneller Teil

Anzeigen-Annahmeschluss für das Amtsblatt Januar 2020 ist der 9. Dezember 2019.

AUTO SERVICE Thomas Henke

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen eine fröhliche Weihnachtszeit!

Thomas Henke, Andreas Marschner & Jens Kohlmann

Sie finden uns jetzt im Autohaus, direkt an der B96 auf der Zittauer Straße 60

Auto Service Henke – die freie Werkstatt in Neusalza-Spremberg · Tel. 03 58 72 / 3 99 44 · Fax 03 58 72 / 3 99 45

Ihr Helfer in schweren Stunden!

Bestattungsinstitut Reichelt

Erd-, Feuer- und Seebestattung

kostenloser Hausbesuch und Beratung zur Bestattungsvorsorge

02736 Oppach

Telefon (03 58 72) 3 43 45

Tag und Nacht erreichbar

Tradition und Fortschritt

Unsere Aufgabe ist es,
bei einem Trauerfall schnell zu helfen.
In einem persönlichen Gespräch
klären wir gemeinsam alles Nötige und entlasten
Sie von allen Formalitäten und
organisatorischen Aufgaben.

Gerne besuchen wir Sie auch in Ihren Räumen.

KUHNE
Bestattungsinstitut
Dörfelweg 14, 02708 Schönbach

Tel. 035872 32902

Zweigstelle Ebersbach,
Wiesenstraße 12, Telefon 03586 764368

www.bestattung-ebersbach.de

Bestattungsvorsorge:
Heute schon an morgen denken!

Tag & Nacht
0 35 85 468 55 00

Promenadenring 6
02708 Löbau

Bestattungshaus Abschied
Inhaber Michael Mrochem

www.bestattungshaus-loebau.de

Friedwald
Erdbestattung
Feuerbestattung
Seebestattung

Hier könnte Ihre

Anzeige

im Format

58 x 65 mm

stehen!

Weihnacht

Tief eingeschneit auf weißer, weiter Fläche
Die Armenkaten liegen, strohgedeckt.
Kalt geht die Luft. Es stocken schon die Bäche.
Häschen schläft fest im lockern Schnee versteckt.

Da eilt es knirschend her in weitem Bogen:
Ein eifrig Englein in geschäftiger Hast.
Von allen Seiten kommt es nachgezogen,
Nie trugen Engel noch so schwere Last.

Durch Spalt' und Ritzen schlüpfen sie behende
In alle Hütten flink und frisch hinein
Und füllen lauter blaugefrorne Hände
Mit roten Äpfeln, Kuchen, Spielerein.

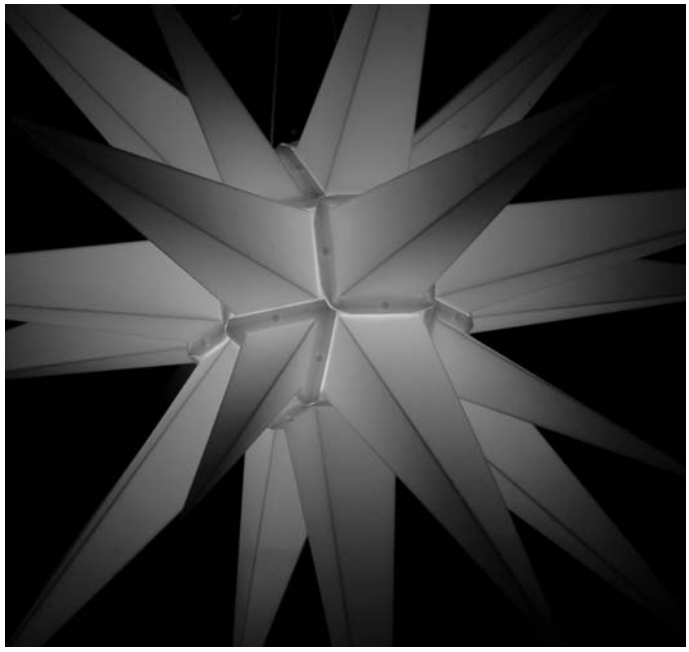
Dann klingt es wie aus fernen, lichten Hallen:
Ehre sei Gott, den Menschen Fried' und Glück,
Und, wie's die Kleinen schüchtern weiterlallen,
Stapft schon die Engelschar im Schnee zurück.

Ein Kind hat mir's erzählt. Es hat im Traume
Noch lang' gespürt der Engelflügel Wehn,
Und morgens hat es an dem Wiesensaume
Die zarten Spuren noch im Schnee gesehn.

Wilhelmine Funke

Unser Zahnarztpraxis-Team wünscht Ihnen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes, gesegnetes, glückliches und friedvolles Jahr 2020.

Zahnarztpraxis Stefan Blümel
Auestraße 23 · 02736 Beiersdorf · Telefon (03 58 72) 3 80 42



Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus verkaufen möchte.
0173 3677319
fa.manthey@gmx.de

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel wünsche ich meinen Kunden alles Gute und bedanke mich für Ihre Kundentreue. Ich freue mich darauf, Ihnen auch 2020 umfangreiche Dienstleistungen anbieten und Sie in meinem Geschäft begrüßen zu können.

Dietlind Samp, Inhaberin

Bunte Palette

Fachgeschäft für Schule und Büro · Postagentur · Lotto-Annahme · Passbildstudio

Augenoptik Steffen Schröer

im Ärztehaus Neugersdorf · Fröbelstr. 5 · Telefon (0 35 86) 36 76 73

Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit im neuen Jahr.

Wir wünschen unseren Mitgliedern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Beratungsstellenleiterin
Ursula Ruppert

Kastanienallee 6, 02736 Oppach
Tel. (03 58 72) 3 26 12
E-Mail: ursula.ruppert@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Großer Weihnachtsbaumverkauf!

Forst- & Landschaftspflege Roland Schmidt

Niederbrücke Nr. 6
02689 Taubenheim
Tel./Fax (03 59 36) 3 44 45
Funk (01 72) 8 30 35 90

✳ Fichte ✳ Blautanne ✳ Omorika
✳ Nordmanntanne ✳ Frasertanne

frisch geschlagen aus eigenem Anbau

Verkauf: Trebestraße 17 · Sohland (Fa. R. Döcke)
ab 5.12.19 täglich 9–18 Uhr, samstags 9–12 Uhr

Verkauf: Niederbrücke 6 · Taubenheim/Spree
sonntags 9–12 Uhr

Balance

02736 Oppach
Katermautze 1

Kosmetik & Fußpflege
Claudia Marschner
035872-34596 &
0176-48382609
www.meinebalance.com

... allen meinen Kunden eine entspannte Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Geschenkideen für Ihre Lieben:

exklusive Handcremes
Naturkosmetik

Gutscheine: Geschenke mit Langzeitwirkung

Entspannungspraxis AUSZEIT

Ein herzliches Dankeschön an meine großen und kleinen KursteilnehmerInnen für die gemeinsame Entspannungszeit. Ich wünsche Euch von Herzen eine harmonische Adventszeit, ein freudvolles und entspanntes Weihnachtsfest und freue mich, mit Euch achtsam ins Jahr 2020 zu starten.

Kursbeginn für Kinder und Erwachsene

Mittwoch	08.01.2020	17.30 Uhr/19.00 Uhr
Donnerstag	09.01.2020	17.30 Uhr/19.00 Uhr

Die Kurse sind durch die gesetzlichen Krankenkassen zertifiziert und die Möglichkeit der Kostenübernahme besteht.

Entspannungspraxis AUSZEIT
Heike Seidel
02736 Oppach · Zumpestraße 14
Telefon: 0172-9856782
www.auszeit-oppach.de

Salon "Beiersdorf"
Löbauer Straße 53
02736 Beiersdorf
Telefon: 035872 32086

Mo. 08:00 - 13:00 Uhr
Di. - Fr. 08:00 - 18:00 Uhr
Sa. nach Vereinbarung

Gärtnerei Fröhlich

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr wünscht Ihnen Ihre Gärtnerei Fröhlich aus Beiersdorf

Wir wünschen unseren Mitgliedern frohe Weihnachtstage und ein gutes neues Jahr!

Kerstin Tzschupke
Beratungsstellenleiterin
Bautzener Str. 56
02742 Neusalza-Spremberg
☎ 035872 426496

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Frohe Weihnachten und herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr.

Ronald Goy
SANITÄR
HEIZUNGSBAU
und Kundendienst

OPPACH · Zumpestraße 16 b
Telefon (03 58 72) 4 09 52 · Mobil (01 62) 4 05 04 06
E-Mail: ronald_goy@web.de

Unseren Mitgliedern und ihren Familien sowie unseren Geschäftspartnern wünschen der Vorstand und der Aufsichtsrat der Wohnungsgenossenschaft „Friedens-Aue" eG ein besinnliches Frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches Neues Jahr.

Suchen Sie eine renovierte, preisgünstige Wohnung, dann rufen Sie uns an:

☎ (03 58 77) 27 123
www.wg-friedensaue.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr. Wir danken allen für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit im neuen Jahr.

Unsere Kanzlei schließt am 20.12.19, 12.00 Uhr und öffnet wieder am 06.01.20, 8.30 Uhr.

Anwaltskanzlei König

§

Am Markt 5, 02689 Sohland / Spree

Internet: www.ak-koenig.de
E-Mail: mail@ak-koenig.de

Fon 035936/33583
Fax 035936/33585

Weihnachten - das Fest der Familie, aber auch des Dankes!

Besinnliche Festtage, einen guten Start im neuen Jahr und vielen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ihre Mitarbeiter der

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Löbau e. V.

Sozialstation Löbau

Foto: Adobe Stock/azurita

All unseren Kunden und Geschäftspartnern eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr.
Wir verbinden unsere Grüße mit dem Dank für das entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns, Sie im kommenden Jahr in unserem Autohaus begrüßen zu dürfen.

Herzlichst Ihre Autohaus Pech GmbH

Am Grünen Baum 9
02689 SOHLAND
☎ 03 59 36 / 382-0
autohaus-pech.de

AUTOHAUS PECH GmbH
Ford

Zittauer Str. 19
02681 WILTHEN
☎ 03592 / 510000
autohaus-pech@gmx.de

Wir wünschen allen Lesern
schöne Weihnachten und einen
guten Start ins neue Jahr.

Das Team
vom Löbauer Druckhaus

Schauen Sie doch mal bei uns vorbei...

Wir haben ein großes Sortiment
an hochwertigen Weihnachtskarten,
die wir gern für Sie privat oder für Ihre Firma
personalisieren.

STEPHAN PRINT+MEDIEN
Löbauer Druckhaus

Löbauer Druckhaus GmbH
Brücknerring 2, 02708 Löbau
Tel. (0 35 85) 40 42 57
Fax (0 35 85) 40 42 58
info@loebauerdruckhaus.de
www.loebauerdruckhaus.de

Grafiken: © Freepik